

Buigen - Rundschau

STADT
HERBRECHTINGEN



... natürlich



Amtsblatt der Stadt Herbrechtingen und der Stadtteile Anhausen, Bissingen, Bolheim, Eselsburg und Hausen

73. Jahrgang

Donnerstag, 20. Mai 2021

B21161

Nummer 20+21



Blutspende wird weiterhin und kontinuierlich benötigt



Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

**Montag, 31.05.2021, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Bibrishalle, Brückenstr. 15, 89542 HERBRECHTINGEN**

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/herbrechtingen-bibrishalle>



Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter den „sonstigen“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Wie das DRK mitteilt sind Sie für den Zeitraum der Blutspende von einer eventuellen Ausgangssperre ausgenommen.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) sowie Menschen, die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden sie unter www.blutspende.de/corona

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst und erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800-11 949 11**.

Danke evangelische Gemeinde Bolheim!



Die katholische Kirchengemeinde bedankt sich ganz herzlich bei der evangelischen Kirchengemeinde Bolheim für die herzliche Gastfreundschaft, die wir während des Umbaus unserer kath. Kirche genießen dürfen. Als Zeichen unseres Dankes und unserer Verbundenheit stellen wir zu Pfingsten selbstgebastelte Kerzen mit Gebetsbildchen zum Mitnehmen für alle in die Kirche und hoffen, Sie haben Freude daran. Die Taube als Symbol für den Heiligen Geist soll gleichzeitig ein Zeichen sein, dass der Geist Gottes uns verbindet über Konfessionen hinweg.



Gottesdienst unter den Linden

**am Pfingstmontag,
24. Mai 2021**

um 10 Uhr

**mit Pfarrer Rau
und Posaunenchor Herbrechtingen**

auf dem Schießberg in Herbrechtingen, Hohe Straße

Sitzgelegenheit bitte mitbringen

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Die katholischen Kirchengemeinden St. Bonifatius Herbrechtingen
St. Martinus Bolheim und Heilig Kreuz Bissingen
laden ein zur

Pfingstaktion für alle!

*die taube fliegt aus
holt vertrauen ein
die erde wird wieder
bewohnbar
der zweig des
ölbaums
verspricht neues
leben*
Helmut Schmale



Hinten in den Kirchen stehen selbst angefertigte Kerzen mit einer Taube sowie einem Gebetsbild: DU GIBST MIR FLÜGEL

Die Taube ist schon im Alten Testament ein Sinnbild für das neue Leben, wenn sie den Ölweig nach der Sintflut bringt. Für Christen ist sie das Zeichen für den Heiligen Geist, den Beistand Gottes in allen Situationen unseres Lebens.

Gerade jetzt, während der Pandemie, ist die Sehnsucht nach neuem Leben und einem Beistand groß. Das Pfingstfest lädt uns ein, den Atem und Hauch Gottes zu spüren und dabei das Wunder von Pfingsten zu erahnen.

Unsere Kirchen sind täglich geöffnet, in Bolheim sind die Kerzen und Bilder in der evangelischen Kirche als Zeichen der Verbundenheit und Dank für die Gastfreundschaft!

Alle Interessierten sind eingeladen, sich eine Kerze und ein Bild kostenlos mitzunehmen und den Pfingsttext des Bildes in Ruhe zu meditieren.



**Die Stadtbücherei ist für Sie da,
natürlich unter Einhaltung der
aktuellen Corona-Regelungen!**

Auch wenn Sie Kontakte minimieren möchten oder nicht persönlich vorbeikommen können, müssen Sie auf die Angebote der Stadtbücherei nicht verzichten. Lesen Sie weitere Informationen in dieser Buigen-Rundschau auf Seite 11/12.



**DIREKTER KONTAKT ZUM ABO-SERVICE
DER BUIGEN-RUNDSCHAU.**

Kontakt: Karin Mauthner,
Tel. 07324/955-2201

E-Mail: anzeigen-br@herbrechtingen.de



Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung ab 14. Mai 2021

Grundsätzliche Regelungen

» Eigenverantwortliches Einhalten der **AHA-Regeln** immer dann, wenn Personen aufeinander treffen.



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften



» **Medizinische Maskenpflicht** ab 6 Jahre bleibt wie bisher bestehen*

*Ausnahme: Kinder unter 6 Jahre und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig).



» Geschäfte mit **Produkten für den täglichen Bedarf** bleiben inzidenzunabhängig geöffnet



» **Home Office**, sofern möglich
» Gesundheitliche Fürsorge durch an den Betrieb angepasste **Hygienekonzepte**



» **Schnell- und Selbsttests**, die für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich sind, müssen tagesaktuell sein (max. 24 Stunden alt). Die kostenfreie **Bürgertests** in den Testzentren können hierfür genutzt werden.

Geimpfte und genesene Personen



» Bei den **Kontaktbeschränkungen** zählen vollständig geimpfte und genesene Personen nicht zur Gesamtpersonenanzahl.
» Geimpfte und Genesene sind von der Pflicht eines negativen Coronatests befreit, wenn sie einen entsprechenden Nachweis vorlegen. Einrichtungen können von dieser Regelung abweichen und einen negativen Coronatest einfordern.

Diese Ausnahmeregelungen gelten nur dann, wenn diese Personen keine akuten Symptome einer Corona-Infektion zeigen.

Inzidenz über 100 „Bundesnotbremse“



Es gelten die Regelungen der **Bundesnotbremse des Infektionsschutzgesetzes** mit den Ergänzungen des Landes in der aktuellen Version der Corona-Verordnung.

In aller Kürze die Regelungen für die wichtigsten Lebensbereiche:



Kontaktbeschränkung
Haushalt plus eine Person.
Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.



Ausgangsbeschränkung
22 bis 5 Uhr



Kultur- und Freizeiteinrichtungen
sind geschlossen.



Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben.



Schulen bei Inzidenz über 100 im Wechselunterricht. Bei Inzidenz über 165 sind Schulen im Fernunterricht. Kitas schließen. Notbetreuung möglich. Diese beiden Regelungen gelten auch für außerschulische Bildungseinrichtungen.



Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf Baden-Wuerttemberg.de

Sofern die Inzidenz an 5 aneinander folgenden Tagen auf einen Wert unter 100 fällt, greifen die Öffnungsschritte. Diese finden Sie unter www.baden-wuerttemberg.de.

Kommunales Testzentrum in der Oskar-Mozer-Halle

Testzeiten:

Montag	06.30 Uhr bis 09.00 Uhr
Dienstag	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	06.30 Uhr bis 09.00 Uhr
Freitag	12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Zusätzlich am Samstag, 22. Mai 2021,
von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr.**



Anmeldung online unter www.herbrechtingen.de Rubrik „Corona-Testzentrum in der Oskar-Mozer-Halle“.
Anmeldung telefonisch unter 07324/955-1599
von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.



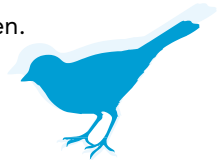
(Foto: Anneliese Patzer)



Stunde der Gartenvögel



Vom 13. Mai 2021 bis 16. Mai 2021 fand die Aktion „Stunde der Gartenvögel“ statt. Es waren alle Menschen aufgerufen bei Deutschlands größter Vogelzählung mitzumachen. Viele Herbrechtinger Natur- und Vogelfreunde haben sich dabei beteiligt. Henry Dack konnte einige Vögel mit der Kamera einfangen.



Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter www.nabu.de



Die Verwaltungsstelle Bolheim ist wieder voll besetzt

Anfang Mai hat Frau Kerstin Kühling das Bürgerbüro in der Verwaltungsstelle Bolheim neu übernommen. Das Bürgerbüro in der Verwaltungsstelle ist künftig wie folgt besetzt: Dienstags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Daneben ist auch der Fachbereich Schule/Sport/Kultur in der Verwaltungsstelle Bolheim untergebracht. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist die Verwaltungsstelle derzeit noch geschlossen und ist nur über eine telefonische Terminvergabe unter 07324/955-1325 erreichbar.



v.l.: Sabrina Eberhardt, Karin Bay, Kerstin Kühling, Verwaltungsstellenleiterin Kirstin Bosch



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Herbrechtingen

Erhöhung Übungsleiterpauschale seit 01.01.2021

Nach einigen Jahren des Stillstands (die letzte Erhöhung war 2013 von 2.100 € auf 2.400 €) wurde zum 01.01.2021 die sog. Überleiterpauschale auf 3.000 € erhöht.

Mit dieser Erhöhung möchte man das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger stärken und auch deutlich machen, wie wichtig und wertschätzend bürgerschaftliches Engagement gesehen wird.

Was bedeutet die Übungsleiterpauschale und wer kann sie nutzen?

Die Übungsleiterpauschale ist als nebenberufliche Einnahme bis zu einer Höhe von jährlich 3.000 € steuer- und sozialversicherungsfrei, wenn diese Tätigkeiten gemeinnützig, mildtätig oder kirchlich sind. Darunter fallen auch Übungsleiter in Sportvereinen oder nebenberufliche Dozenten an Volkshochschulen, Fachhochschulen und Universitäten. Ebenfalls begünstigt sind künstlerische Tätigkeiten und die Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen.

Unter einer nebenberuflichen Tätigkeit versteht man, wenn der Nebenjob nicht mehr als ein Drittel der Arbeitszeit einnimmt, die man für den Hauptberuf aufbringt. Steuerlich gesehen gilt diese Tätigkeit auch dann als nebenberuflich, wenn man keinen Hauptberuf ausübt. Dies betrifft Hausfrauen oder -männer, Studierende, Rentner oder Arbeitslose.

Für die **Ökumenische Nachbarschaftshilfe Herbrechtingen** bedeutet diese Erhöhung vielleicht ein Anreiz neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die stundenweise Hilfe bei Seniorinnen und Senioren zu gewinnen.

Um den Hilfebedarf im Stadtgebiet und den Teilorten von Herbrechtingen abzudecken, brauchen und suchen wir immer Menschen, die diesen Dienst übernehmen möchten.

Weitere Informationen zur Nachbarschaftshilfe finden Sie auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde Herbrechtingen und auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Lone-Brenz. Die Einsatzleiterinnen, Frau Thorbahn, Tel. 07324/987207 und Frau Bierkant, Tel. 07324/983884 freuen sich über Ihren Anruf.

(Text: Gabriele Thorbahn, 11.05.2021)

Unterstützung beim Borkenkäfermonitoring gesucht

Die Stadt Herbrechtingen sucht im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung eine Unterstützung der Revierleiterin beim Borkenkäfermonitoring im Stadtwald. Das Monitoring wird im zweiwöchigen Rhythmus im Zeitraum von Mai bis Oktober durchgeführt, da durch frühzeitiges Auffinden der Käferbäume größere Schäden vermieden werden können.

Interessenten sollten ein gewisses Vorwissen in Bezug auf Baumartenkenntnis haben, Karten lesen können und körperlich fit sein. Für das Monitoring müssen die Fichtenbestände im engmaschigen Raster begangen werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Revierleiterin Karin Baur per E-Mail: k.baur@landkreis-heidenheim.de oder Handy 0172/7622426.

Müllkalender vom 20. Mai 2021 bis 04. Juni 2021

MÜLLKALENDER

Hier die Abfuhrtermine für Herbrechtingen mit Teilorten:



Herbrechtingen

Restmüll: Dienstag, 25. Mai 2021
Biomüll: Dienstag, 25. Mai 2021
Gelber Sack: Freitag, 28. Mai 2021
Biomüll: Montag, 31. Mai 2021

Bolheim/Anhausen

Restmüll: Donnerstag, 20. Mai 2021
Biomüll: Donnerstag, 20. Mai 2021
Biomüll: Freitag, 28. Mai 2021
Gelber Sack: Freitag, 28. Mai 2021
Restmüll: Freitag, 04. Juni 2021
Biomüll: Freitag, 04. Juni 2021
Papiertonne: Freitag, 04. Juni 2021

Bissingen

Gelber Sack: Dienstag, 25. Mai 2021
Restmüll: Donnerstag, 27. Mai 2021
Biomüll: Donnerstag, 27. Mai 2021
Biomüll: Mittwoch, 02. Juni 2021

Eselsburg

Gartenabfuhr: Donnerstag, 20. Mai 2021
Restmüll: Dienstag, 25. Mai 2021
Biomüll: Dienstag, 25. Mai 2021
Gelber Sack: Freitag, 28. Mai 2021
Biomüll: Montag, 31. Mai 2021
Papiertonne: Freitag, 04. Juni 2021

Hausen

Restmüll: Donnerstag, 20. Mai 2021
Biomüll: Donnerstag, 20. Mai 2021
Gelber Sack: Dienstag, 25. Mai 2021
Biomüll: Freitag, 28. Mai 2021
Restmüll: Freitag, 04. Juni 2021
Biomüll: Freitag, 04. Juni 2021

Werfen Sie die Wertstoffe sauber und getrennt in die dafür vorgesehenen Behälter. DANKE!

Gartenabfuhr:

Die nächste Gartenabfuhr findet an folgenden Tagen statt:
– Herbrechtingen, Bolheim und Anhausen am 16. Juni 2021
– Bissingen und Hausen am 14. Juni 2021
– Eselsburg am 20. Mai 2021



Bitte bei der Abfuhr der Gartenabfälle beachten:

Die Gartenabfälle müssen gebündelt oder in offenen Kartons oder Papiersäcken bis spätestens 6.00 Uhr am Abfuhrtag bereitgestellt werden. Bitte keine Plastiksäcke – auch keine abbaubaren Plastiksäcke – verwenden. Das Sammelfahrzeug fährt nur die Grundstücke an, die auch bei der Bio- und Restmüllabfuhr angefahren werden.

Baum, Strauch- und Heckenschnitt dürfen nicht länger als 1,50 Meter und einzelne Äste nicht stärker als 10 cm sein.


Zum Bündeln bitte weder Draht noch Plastikschnüre verwenden.

Es wird um Beachtung der Termine und Informationen gebeten.

Weitere Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie über die Homepage des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs Heidenheim unter www.abfallwirtschaft-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321/9505-0.



Schützt die Wildbienen!





Arztpraxis ist geschlossen:

- **Dr. Kruber** Urlaub vom 25. Mai 2021 bis 28. Mai 2021
- **Dr. Vera Kommer** Urlaub vom 25. Mai 2021 bis 28. Mai 2021
- **Praxis Brandt-Höfflin** Urlaub vom 31. Mai 2021 bis 11. Juni 2021

ÄRZTE-NOTDIENST

Die **Retungsleitstelle** erreichen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen Fällen unter der **Rufnummer 112.**

Notfallpraxis Heidenheim

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen in **dringenden medizinischen Fällen** einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der **ärztliche Bereitschaftsdienst in der NOTFALL-PRAXIS HEIDENHEIM** für Sie da.

Die **ärztliche NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM** erreichen Sie während deren Öffnungszeiten über die **Rufnummer 116 117.**

Die **Sprechzeiten** sind am

Montag und Dienstag von	19.00 – 22.00 Uhr,
Mittwoch von	15.00 – 22.00 Uhr,
Donnerstag von	19.00 – 22.00 Uhr,
Freitag	17.00 – 22.00 Uhr,
Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen	08.00 – 22.00 Uhr.


Die ärztliche Notfallpraxis Heidenheim befindet sich nach ihrem Umzug nun im Erdgeschoss von Haus C. Folgen Sie der Beschilderung ab dem Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshaustraße 100, 89522 Heidenheim.

Den augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie ab sofort ebenfalls über die Rufnummer 116 117.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Rufnummer 0711/7877777

Tierärztlicher Wochenenddienst
Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN FÜR DEN NOTFALL

Corona-Ambulanz für den Landkreis Heidenheim 

Die Corona-Ambulanz auf dem Gelände des Klinikums Heidenheim ist weiterhin Anlaufstelle für Patienten mit grippeartigen Symptomen wie beispielsweise Fieber, Husten, Schnupfen, Halskratzen, Durchfall.

Ambulante Patienten mit diesen Symptomen sollen sich **nicht** direkt in der kassenärztlichen Bereitschaftspraxis bzw. in der Zentralen Notfallaufnahme im Klinikum vorstellen.

Patienten mit einer solchen Symptomatik werden von den Ärztinnen und Ärzten in der Corona-Ambulanz untersucht und behandelt.


Für **symptomatische Patienten mit Covid-Symptomen**, die sogenannte „Fiebersprechstunde“, gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 18.00 – 21.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 15.30 – 19.00 Uhr.

Asymptomatische Personen, die unter die **Corona-Test-Verordnung** fallen, können sich in der Corona-Ambulanz Montag bis Freitag von 17.30 – 18.00 Uhr sowie am Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 15.00 – 15.30 Uhr testen lassen. Ein entsprechender schriftlicher Nachweis ist vorzulegen.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist in der Corona-Ambulanz nach wie vor nicht erforderlich.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich über tagesaktuelle Nachrichten bzgl. des Corona-Virus beim Landratsamt Heidenheim unter www.landkreis-heidenheim.de oder unter der Tel. 07321/321-7777.



Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Herbrechtingen, Mühlstraße 9, Tel. 41155
Ökumenische Nachbarschaftshilfe – neue Bürozeiten

Montag:	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 – 17.00 Uhr

Die Einsatzleiterinnen sind auch außerhalb dieser Zeiten privat zu erreichen:
Frau Gabriele Thorbahn, Tel. 987207
Frau Martina Bierkant, Tel. 983884

PFLEGE STÜTZPUNKT
LANDKREIS HEIDENHEIM

Pflegestützpunkt
Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege, Versorgung und Betreuung.
Tel. 07321/321-2424
Veronika Bruckner, Christel Krell
E-Mail: pflegestuuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de
Landratsamt, Felsenstraße 36, Zimmer A 015 (EG)

TWH – Technische Werke Herbrechtingen GmbH
Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung;
Rathausgarage und Wasserkraftanlage: Tel. 9851,
außerhalb der Dienstzeiten: Tel. 9851-98

Sozialstation Herbrechtingen,
Lange Straße 35/1, Tel. 919566

DRK Karl-Kaipf-Heim, Tel. 96190
Tagespflege, Tel. 96190

Seniorenpflege Herbrechtingen
Haus Benedikt, Tel. 98940

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN (Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 20. Mai 2021

Schloss-Apotheke Mittelrain, Grünewaldplatz 3,
Heidenheim

Freitag, 21. Mai 2021

Rathaus-Apotheke Schnaitheim, Am Rathaus 11,
Heidenheim

Samstag, 22. Mai 2021

Brenz-Apotheke Herbrechtingen, Lange Str. 9,
Herbrechtingen
Marien-Apotheke Neresheim, Hauptstr. 30, Neresheim

Sonntag, 23. Mai 2021

Schloss-Apotheke Heidenheim, Kurze Str. 5, Heidenheim

Montag, 24. Mai 2021

City-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 1, Heidenheim

Dienstag, 25. Mai 2021

Albuch-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 72, Steinheim
Marien-Apotheke Dischingen, Hauptstr. 13, Dischingen

Mittwoch, 26. Mai 2021

Kapell-Apotheke Schnaitheim, Kapellstr. 1, Heidenheim

Donnerstag, 27. Mai 2021

Apotheke im Ärztehaus Neresheim, Heidenheimer Str. 8,
Neresheim
Hohe-Wart-Apotheke Herbrechtingen, Grundweg 3,
Herbrechtingen

Freitag, 28. Mai 2021

Sonnen-Apotheke Heidenheim, Bühlstr. 20, Heidenheim

Samstag, 29. Mai 2021

Brenztal Apotheke Sontheim, Brenzer Str. 29,
Sontheim/Brenz
Herwartstein-Apotheke Königsbronn, Schickhardtstr. 1,
Königsbronn

Sonntag, 30. Mai 2021

Hirsch-Apotheke Heidenheim, Brenzstr. 33, Heidenheim

Montag, 31. Mai 2021

Engel-Apotheke Giengen, Heidenheimer Str. 36, Giengen
Zeppelin-Apotheke Altheim, Kirchstr. 8, Altheim/Alb

Dienstag, 01. Juni 2021

Zentral-Apotheke Heidenheim, Eugen-Jaekle-Platz 12,
Heidenheim

Mittwoch, 02. Juni 2021

Adler-Apotheke Herbrechtingen, Lange Str. 37,
Herbrechtingen

Donnerstag, 03. Juni 2021

Schloss-Apotheke Heidenheim, Kurze Str. 5, Heidenheim

Freitag, 04. Juni 2021

Zoeppritz-Apotheke Mergelstetten, Zoeppritzstr. 1,
Heidenheim

Die unter dem jeweiligen Datum genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages.
Weitere Informationen zum Apotheken-Notdienst finden Sie auch unter www.lak-bw.de/notdienstportal.

In der Woche nach Pfingsten, Kalenderwoche 21, erscheint keine Buigen-Rundschau.



Die nächste Ausgabe der Buigen-Rundschau erscheint wegen des Feiertages Fronleichnam am **Freitag, 04. Juni 2021**

Redaktionschluss für diese Ausgabe ist am Montag, 31. Mai 2021, 16.00 Uhr!



Später eingehende Berichte/Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden und erscheinen erst in der darauffolgenden Woche.

Wir bitten um Beachtung.

Kontakt:

REDAKTION: Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201, redaktion-br@herbrechtingen.de

ANZEIGEN: Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201, anzeigen-br@herbrechtingen.de

In der Kalenderwoche 21 erscheint **KEINE** Buigen-Rundschau!



Die Redaktions- und Anzeigenabteilung erreichen Sie am Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr, Montag und Dienstag von 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr.

Finanzen und Grundstücke

Befahren von Heideflächen

Der Heidestreifen zwischen Acker und Wald im Kohlhaus bei Bolheim ist Pacht- und Nutzfläche der Schäferei Niederberger. Es handelt sich um keinen öffentlichen oder forst- und landwirtschaftlichen Fahrweg. Das wiederholte Befahren dieser Fläche hat dazu geführt, dass die Grasnarbe in einem breiten Streifen zerstört bzw. erheblich beeinträchtigt ist. Die Schäferei hat für die Pflege dieser Fläche einen Beweidungsvertrag mit der Unteren Naturschutzbehörde abgeschlossen. Das Befahren gefährdet sowohl den Erhalt der landwirtschaftlichen Bruttofläche als auch den Erhalt des Magerrasens (geschütztes Biotop) mit entsprechenden Konsequenzen für den Schäferbetrieb. Die Stadt bittet daher dringend darum, diesen Gründlandstreifen nicht mehr zu befahren.

Das Befahren der kommunalen Heideflächen ist grundsätzlich nur der zuständigen Schäferei im notwendigen Maße gestattet.



Ordnung und Soziales

Standesamtliche Nachrichten

Das Standesamt Herbrechtingen kann künftig keine Listen über beurkundete Personenstandsfälle mehr bereitstellen. Aufgrund eines updates der Software „AutiSta“ sind die bisher zur Verfügung gestellten Listen ersatzlos gestrichen. Das Einverständnis der Beteiligten, abgegeben ohne eine konkrete Unterrichtung über die mögliche Verwendung der Daten für eine Veröffentlichung in der Presse, entspricht nicht den Anforderungen des Datenschutzgesetzes und der EU-Datenschutzgrundverordnung. Künftig werden daher keine standesamtlichen Nachrichten mehr erscheinen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Herzliche Glückwünsche

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit an das Ehepaar Schuck

Eva und Benedikt Schuck aus Herbrechtingen blickten am 12. Mai 2021 auf 65 gemeinsame Ehejahre zurück und konnten das Fest der „Eisernen Hochzeit“ feiern.



Zu diesem besonderen Jubiläum herzliche Glückwünsche dem Ehepaar Schuck.

Wir wünschen ihnen weiterhin alles Gute, Glück und Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Herzlichen Glückwunsch

65 Jahre

Impressum: Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Montag 16.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen die später eingehen können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Herausgeber: Stadt Herbrechtingen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Vogt. Geschäftsstelle der Buigen-Rundschau Rathaus, Tel. 955-2201, Fax 955-291212, E-Mail: redaktion-br@herbrechtingen.de. Gestaltung und Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen, Tel. 07361/88686, Fax 07361/88585, E-Mail: buigen@druckerei-zeller.de. Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr. Erscheinungsort: Herbrechtingen. Auflage 2950 Stück, Erscheint wöchentlich. Bezugsgebühren seit 1.1.2005, jährlich 26,00 €. Abbuchung erfolgt jährlich – Stichtag 1. Februar.





Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb ermuntert zu umweltbewussten Wanderungen in heimatlichen Gefilden in den Pfingstferien

Mal wieder die Wanderschuhe schnüren und die Alblandschaft genießen – ohne weite Anfahrt, nervigen Autobahnstau und unnötige Abgase

Noch gibt es etliche Einschränkungen wegen der Corona Pandemie bei uns. Doch abwechslungsreiche Ausflüge bieten auch tolle Wanderwege vor Ort in heimatlichen Gefilden. So führt ein fein gesponnenes Wanderwegenetz etwa durch die Stille des Härtsfeldes. Es lädt uns ein, wieder einmal die Wanderschuhe zu schnüren. Für unseren Heidenheimer Heimatkreis hat das Wandern zudem den Vorzug, dass die Infrastruktur fürs Wandern ohne große Eingriffe in die Natur auskommt. Nachhaltiges Wandern heißt natürlich auch, dass wir unseren Müll nicht in die Natur werfen, faire Preise akzeptieren und achtsam mit Pflanzen und Tieren umgehen und deren Schutz zonen beachten. So bietet etwa der Wanderabschnitt der Albschäfer-Zeitspur auf dem Herrschaftsweg zwischen Neresheim und Dischingen tolle Ein- und Aussichten. Steinig und karg – so wird das Härtsfeld gemeinhin charakterisiert. Doch wer an Egau und ihren Quellen und Zuflüssen entlangwandert, dem öffnen sich die Augen dafür, dass es durchaus vielfältige Lebensadern auf dieser rauen Hochebene gibt. Wer sich etwa in Neresheim aufmacht und ein paar Steigungen absolviert, der erreicht die Anhöhen, wo schon früh kirchliche und weltliche Machthaber aussichtsreiche Standorte einnahmen. Wer oben auf dem Ulrichsberg in Neresheim das Barockkloster der Benediktiner erwandert, dem wird der Tritt dann plötzlich leicht. Bieten sich doch zunächst entspannende Wegpassagen dort oben. Ein Blick hinunter auf die in der Sonne dösenden Kirchspitzen in Neresheim entschädigt für alle Schweißperlen, die beim Aufstieg über die Stirn geflossen sind. Der Schweiß trocknet schnell und mit ein bisschen Glück tanzen gar reflektierende Sonnenstrahlen zwischen den Bäumen. Die Zeitspur „Herrschaftsweg“ verbindet hier die wenige Kilometer entfernte Burg Katzenstein mit dem Kloster auf diesem Rundwanderweg. Die Tour führt durch Wacholderheiden, Hangwälder, über Hochebenen mit weiten Ausblicken, über den Damm des Härtsfeldsees und schlussendlich über verschlungene Pfade und kleine Schluchten zurück zum Ausgangspunkt.

Info: 17 Kilometer, Gehzeit: 4,2 Stunden, Start&Ziel: Bahnhof Neresheim, Höhenmeter: rauf 380 Meter und runter 380 Meter, Wegmarkierung: Blaues Zeichen mit Schäfersymbol und gelber Ring. Erlebnisziele: Härtsfeldsee mit Wasserspielplatz, Burg Katzenstein, Kloster Neresheim, Museumsbahn „Härtsfeldschättere“.

„Wandern ist eine nachhaltige und umweltfreundliche Art der Fortbewegung. Doch auch beim „Drumherum“, also der Ausrüstung, Kleidung und Verpflegung – können wir einiges tun, damit wir unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern und unsere persönliche Nachhaltigkeitsbilanz verbessern“, betont der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb. Beispielsweise zurück zur Natur: Gerade bei Funktionswäsche ist Wolle wieder im Kommen. Wolle hält warm, transportiert Feuchtigkeit nach außen und riecht nicht, wenn es doch mal schweißtreibend wird. Grundsätzlich gilt: Weniger ist mehr. Outdoorbekleidung besteht normalerweise aus synthetischen Fasern. Je höher die Anforderungen an die High-Tech Materialien sind, desto höher ist in der Regel auch der Einsatz von umweltschädlichen Chemikalien. „Deshalb ist es überlegenswert, wenn wir vor dem Kauf prüfen, welche Anforderungen an das Material wirklich notwendig sind“, so der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb.



Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V. Ostalb-Heidenheim

Bauern bitten um Rücksichtnahme und tolerantes Miteinander auf Feld und Flur



Gerade in Zeiten der Pandemie nutzen Hundebesitzer, Jogger, Fahrradfahrer, Reiter und Spaziergänger gerne Wege und Flächen, die in erster Linie landwirtschaftlichen Zwecken dienen. Missverständnissen zwischen Erholungssuchenden und Landwirten können vermieden werden, wenn einfacher Verhaltensregeln beachtet werden. Der Bauernverband informiert.

Unterwegs mit Hunden

Die Natur ist verlockend und lädt zu ausgiebigen Spaziergängen mit dem Hund ein. Das ist unproblematisch, solange die Hundehalter mit ihren Vierbeinern auf den Wegen bleiben und ihnen keinen freien Auslauf auf die Nutzflächen gewähren. Auf dem Feld buddeln Hunde gerne Löcher und können dadurch Schäden an Pflanzenbeständen und landwirtschaftlichen Maschinen verursachen. Viele Hundebesitzer sind sich zudem nicht bewusst, dass der Hundekot die Ernte und somit die Nahrungs- und Futtermittel verunreinigt. Der Kot kann eine Infektionsquelle für zahlreiche Krankheiten sein.

Abfall als Gefahrenquelle

Zum respektvollen und umweltbewussten Verhalten gehört es, keine Abfälle in Feld und Flur zu hinterlassen. Sie bergen Verletzungs- und Vergiftungsgefahren für die Tiere und können Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen bewirken. Abfälle in der Natur sind unschön und gefährlich. Sie gehören in den Hausmüll.

Freizeit oder Arbeit?

Auch an den Sonn- und Feiertagen, wenn viele Leute frei haben, müssen Landwirte wetterbedingt mit ihren großen Traktoren und Erntemaschinen auf die Felder fahren. Oft stehen sie unter Zeitdruck ihre Ernte einzufahren. Die Fahrzeuge sind schwer manövrierbar und ein Ausweichen ist nicht ohne weiteres möglich. Freizeitsportlern sowie auch kleineren Fahrzeugen fällt es dagegen leichter, rechtzeitig auszuweichen. Nach den neuen Verkehrsregeln dürfen Fahrradfahrer oder Fußgänger nur mit einem Mindestabstand von 1,5m überholt werden. Dies ist auf den schmalen Feldwegen meist gar nicht möglich. Deshalb bitten die Landwirte darum, dass dann langsam fahrende Radler oder Fußgänger absteigen und zur Seite gehen, damit der Landwirt mit schwerem Gerät sicher vorbeikommt.



Betreten der Flächen

Bepflanzte Getreideflächen sehen im frühen Wachstum wie grüne Wiesen aus. Das Betreten dieser Flächen kann jedoch ernste Schäden an den jungen Pflanzen und somit geringere Erträge verursachen. Grundsätzlich dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Vegetationszeit, das ist die Zeit zwischen Saat und Ernte, nicht betreten werden. Es gibt ein gesetzliches Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen während der Vegetationszeit. Egal, ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht.

Miteinander reden:

Jeder hat ein Recht auf Erholung in der freien Natur, aber ebenso die Pflicht, Natur und Landschaft pfleglich zu behandeln. Dazu gehören auch die landwirtschaftlichen Nutzflächen. Für manche sind sie der Ort, um sich zu erholen, für Landwirte sind sie jedoch die Existenzgrundlage. Doch wie sieht die Arbeit der Landwirte rund ums Jahr aus? Wie werden die Lebensmittel erzeugt? Die örtlichen Landwirte geben gerne Einblick in ihre Produktion und informieren über den Schutzbedarf ihrer Flächen und Wege. Meinungsaustausch und fachliche Informationen bereichern jeden und fördern ein gegenseitiges Verständnis.

Ihre Bauern in den landwirtschaftlichen Ortsvereinen im Ostalbkreis und dem Landkreis Heidenheim



Landkreis Heidenheim

Genuss und Verantwortung verbinden

Bio-Musterregion – Sieben Einrichtungen setzen auf Bio und Regional

Mehr Bio soll es zukünftig auf den Tellern der Betriebskantinen und Schulmensen in der Bio-Musterregion Heidenheim plus geben. Dieses Ziel streben sieben Einrichtungen aus der Region in den nächsten eineinhalb Jahren im Pilotprojekt „Bio in der Gemeinschaftsverpflegung“ an. Als eine der ersten drei Regionen im Land Baden-Württemberg hat der Landkreis und seine Partnerkommunen im Ostalbkreis den Projektzuschlag vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) erhalten. Durch Coachings, Fachtage und Netzwerktreffen soll das Ziel von mindestens 30 Prozent Bio-Lebensmittel im Speiseangebot sowie die Umsetzung der Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung erreicht werden. Daneben spielen regionale sowie fair gehandelte Produkte eine wichtige Rolle. Dass eine nachhaltige, genussvolle und gesundheitsförderliche Verpflegung ein wichtiges Zukunftsthema ist, haben die teilnehmenden Einrichtungen erkannt.

„Wir wollen ein gesundes und regionales Speiseangebot für die Schülerinnen und Schüler anbieten“, machen sowohl die Gemeinde Sontheim an der Brenz als auch die Stadt Herbrechtingen in ihrem Motivations schreiben zur Teilnahme am Projekt deutlich. Und auch Anton Schmidt,



Mittagsessen Vorbereitung in der Freien Waldorfschule Heidenheim. Bio steht hier bereits auf dem Speiseplan.

(Foto: MLR / Jan Potente)

Geschäftsführer der Gusto Gourmet GmbH bei ZEISS, ist es ein Anliegen mit dem Speiseangebot einen Beitrag zur Nachhaltigkeitsverpflichtung des gesamten Unternehmens zu leisten.

Zu den teilnehmenden Einrichtungen zählen die Freie Waldorfschule Heidenheim, die Gusto Gourmet GmbH von ZEISS, die Kliniken Heidenheim gGmbH, die Stadt Herbrechtingen gemeinsam mit Paco's Speisewerkstatt, die Gemeinde Sontheim an der Brenz mit Pappe Feinkost und Catering, die PAUL HARTMANN AG gemeinsam mit der WISAG Business Catering und die eva Heidenheim gGmbH.

Am 11. Mai 2021 wurde das Projekt mit einer Online-Auftaktveranstaltung durch das MLR eröffnet. In dieser zeigte sich das Potential und die Vielfalt der insgesamt 21 teilnehmenden Einrichtungen. Im Netzwerk und in der eigenen Kantine machen sich diese nun auf den Bio-Weg im Ländle. Der erste Schritt wird eine Bedarfsanalyse sein, um die Nachfrage besser erheben und somit Rückschlüsse auf die regionale Wertschöpfung ziehen zu können. Zukünftig sind Erfahrungsrunden und Netzwerktreffen in der Region geplant, von denen weitere interessierte Einrichtungen aus der Bio-Musterregion Heidenheim plus profitieren können.

Wer Anregungen oder Interesse an Vernetzung zu den Themen regionale (Bio)-Produkte, Vorverarbeitung oder Logistik hat, kann sich an Johanna Böll, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Heidenheim plus, per E-Mail an j.boell@landkreis-heidenheim.de oder unter Tel. 07321/3211358 wenden.

Info: Seit 2018 ist der Landkreis Heidenheim mit seinen elf Städten und Gemeinden sowie die fünf angrenzenden Kommunen Bartholomä, Heubach, Essingen, Oberkochen und Neresheim im Ostalbkreis zur Bio-Musterregion Heidenheim plus ernannt worden. Mittlerweile gibt es 14 Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg. Mehr Infos unter: www.biomusterregionen-bw.de/heidenheim.

Schutz der Wild- und Nutztiere während der Brut- und Setzzeit

Der Fachbereich Wald und Naturschutz des Landratsamtes Heidenheim informiert über Verhaltensweisen

In letzter Zeit kam es nach Angaben des Fachbereichs Wald und Naturschutz des Landratsamtes Heidenheim im Kreis Heidenheim vermehrt zu Hunderissen an Nutztieren auf Weideflächen und an Wildtieren. Freilaufende und wildernde Hunde stellen eine tödliche Gefahr für Jungtiere dar.

Mit dem Frühling hat die Brut- und Setzzeit der im Landkreis Heidenheim heimischen Nutz- und Wildtiere und die Weidesaison der Schäfer und Weidetierhalter begonnen. Einige Tierarten, beispielsweise Hase und Schwarzwild, haben bereits Nachwuchs bekommen, bei anderen Tierarten sind die Weibchen noch hochtragend. Bereits leichte Störungen der Wildtiere können dazu führen, dass diese die Versorgung ihrer Jungtiere einstellen und damit den Tod der Jungtiere oder des Geleges herbeiführen. Umgekehrt birgt das Stöbern auch Gefahren für Hunde. Eine führende Wildschweinbache oder eine Mutterkuh können den Hund als drohende Gefahr wahrnehmen und attackieren. Um die Gefahren für Wild-, Nutztiere und Hunde zu minimieren wird dazu geraten, die Hunde angeleint zu führen und die Wege nicht zu verlassen.

Vom Brei an den Familientisch Online-Veranstaltung für Eltern von Kleinkindern

Das Forum Ernährung HDH bietet am Mittwoch, 16. Juni 2021, von 9.30 bis 11.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr eine Online-Veranstaltung für Eltern von Kleinkindern an. Gudrun Künzel, Diätassistentin und BeKi-Referentin, gibt praxistaugliche Infos und Tipps für eine kindgerechte Kost ab etwa zehn Monaten. Rund um den ersten Geburtstag wollen Kleinkinder

am Familienessen teilnehmen. Sie sollen sehen und probieren, was Eltern und Geschwister essen. Ganz nebenbei lernen sie Tischmanieren und vieles mehr. Für das Online-Seminar bekommen die Interessenten per E-Mail am Vortag einen Link zugeschickt. Während der Veranstaltung können die Teilnehmer Fragen stellen und untereinander Erfahrungen austauschen. Die Teilnahme ist kostenlos. Info-Materialien werden auf Wunsch anschließend per Post versandt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 14. Juni 2021, per E-Mail an landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de erforderlich.



Pflegestützpunkt
Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim

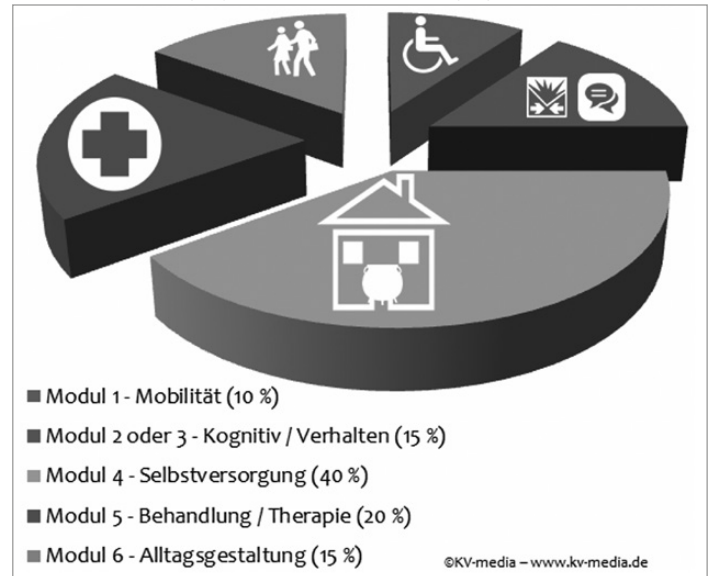
Die Begutachtung: Teil 2 – Das Begutachtungssystem

Im Rahmen einer Begutachtung in der häuslichen Umgebung oder im Pflegeheim wird der Grad der Selbstständigkeit in sechs verschiedenen Bereichen erfasst. Hier einige Beispiele aus den Modulen:

- 1. Mobilität – körperliche Beweglichkeit:** Wie selbstständig kann jemand sitzen, aufstehen, Treppen steigen oder sich in der Wohnung bewegen?
- 2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten – Verstehen und Reden:** Wie gut kann sich jemand örtlich und zeitlich orientieren, Informationen verstehen, sich an Gesprächen beteiligen, sich Dinge merken oder Gefahren erkennen?
- 3. Verhaltensweisen und psychische Probleme:** Wie gut kann jemand sein Verhalten steuern? Ist die Person aggressiv, nachts unruhig, schädigt sie sich selbst oder andere, hat Wahnvorstellungen oder starke Ängste?
- 4. Selbstversorgung – Handlungen im Alltag:** Wie selbstständig kann sich jemand duschen, pflegen und anziehen? Wird die Toilette selbstständig benutzt? Wird beim Essen und Trinken Unterstützung benötigt?

- 5. Umgang mit krankheits-/therapiebedingten Anforderungen und Belastungen:** Inwieweit kann jemand eine Krankheit oder eine Therapie ohne Hilfe bewältigen? Kann eine Person Medikamente selbstständig einnehmen? Ist bei Verbandswechsel oder Wundversorgung Unterstützung nötig?
- 6. Alltag und soziale Kontakte:** Wie selbstständig kann jemand den Tagesablauf gestalten? Kann er/sie über den Tag hinaus planen und bestehende Kontakte pflegen? Wie selbstständig kann sich jemand beschäftigen?

Unter Anwendung eines gesetzlich vorgegebenen Punkte- und Gewichtungssystems wird der Pflegegrad ermittelt.



Wir beraten Sie gern!

Pflegestützpunkt des Landkreises Heidenheim:

Veronika Bruckner, Christel Krell

Tel. 07321/321-2473 oder Tel. 07321/321-2424

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de

Landratsamt, Felsenstraße 36, Gebäude A Zimmer A 015

Kloster HERBRECHTINGEN

KULTURZENTRUM

KULTUR UND BEGEGNUNG



Stadtbücherei Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1351

buecherei@kulturzentrum-kloster.de

www.herbrechtingen.de/buecherei

Liebe Leserinnen und Leser,

letztes Jahr um diese Zeit wurde vom WWF der „Living Planet Report 2020“ veröffentlicht. Darin mahnt die Organisation die Lebensweise der Industrienationen an. Laut WWF würde die Menschheit, wenn sie so weiterlebt, bis zum Jahr 2030 zwei Planeten benötigen. Bis zum Jahr 2050 wären es sogar drei Planeten, die wir für Wasser, Nahrung und Energie beanspruchen würden. Alle zwei Jahre wird vom WWF der „ökologische Fußabdruck“ ermittelt, der die Fläche ausweist, die pro Mensch notwendig ist, um dessen Lebensstandard zu sichern. Dieser ökologische Fußabdruck hat sich seit 1966 weltweit verdoppelt. Wohlhabende Staaten sichern ihren hohen Lebensstandard auf Kosten der ärmsten Länder, die zwar eine Menge natürliche Ressourcen beisteuern, selbst jedoch am wenigsten davon haben. Die traurige Top-Ten-Liste der Umweltsünder führen seit Jahren Katar, Kuwait und die Vereinigten Arabischen Emirate an. Inzwischen sind auch Belgien, Dänemark und die USA weit vorne gelistet. Deutschland liegt inzwischen an 30. Stelle dieser Liste. Dem WWF zufolge ist es höchste Zeit, erneuerbare Energien noch effizienter zu nutzen und auf den Artenschutz von Tieren die höchste Priorität zu setzen. Ein Umdenken ist unumgänglich, sonst müsste die Menschheit 2030 auf eine zweite Erde umziehen.

Tipps der Woche:

Schlumberger, Andreas: 50 einfache Dinge, die Sie tun können, um die Welt zu retten und wie Sie dabei Geld sparen (Buch)

50 Ökotipps für Haus und Garten, beim Konsumieren und auf Reisen, die der Umwelt zugutekommen und gleichzeitig sparen helfen.

Weisman, Alan: Die Welt ohne uns – Reise über eine unbevölkerte Erde (Buch)

Was wäre, wenn wir Menschen von einem Tag auf den anderen verschwinden würden? Zum Beispiel morgen. Ein ungeheures Gedankenexperiment! Alan Weisman entwirft das Szenario einer unbevölkerten Erde – gestützt auf das Wissen von Biologen, Geologen, Physikern, Architekten und Ingenieuren und mit atemberaubender Phantasie. Schritt für Schritt vollzieht Weisman nach, wie die Natur unseren Planeten zurückerobert und führt dem Leser dabei zweierlei vor Augen: was der Mensch in Jahrtausenden zu schaffen vermochte und über welch unerhörte Macht die Natur verfügt.

Fokken, Ulrike: Ihre private Ökobilanz – So sparen Sie Energie und Kosten und schonen die Umwelt (Buch)

In privaten Haushalten schlummern enorme Energiereserven. Vier Kraftwerke könnten allein in Deutschland vom Netz gehen, wenn effizient gewaschen, gekühlt und beleuchtet würde. Dieser Ratgeber behandelt systematisch alle Bereiche des privaten Lebens unter dem Aspekt, wie sich Verbraucher

optimal energieeffizient verhalten können und dabei Energie und Kosten sparen. Umweltfreundliche Tipps, die nicht in direktem Zusammenhang mit der privaten Energiebilanz stehen, werden in extra Kästen berücksichtigt. Mit diesem Buch kann jeder seine private Ökobilanz aufstellen.

Fuad-Luke, Alastair: Das Eco-Travel Handbuch – Umweltbewusst reisen (Buch)

Ob wir geschäftlich auf Achse sind oder in unserer Freizeit, wir hinterlassen „Fußspuren“ auf unserem Planeten. Ökologischer Tourismus ist eine zukunftsweisende Alternative für alle, die ihre Reisen umweltverträglicher gestalten wollen. Hier finden Sie über 200 Reiseziele, die ökologischen Kriterien entsprechen. Von Kultur bis Abenteuer, von Natur bis Stadt. Dazu nachhaltige Produkte, wie Hybridfahrzeug oder Ökoleidung. Mit praktischen Tipps für Ökoreisende, Adressen und Bezugsquellen. Dieses Buch enthält viele leckere Rezepte und alle Antworten auf Fragen zu dieser Ernährungsform.

Tell, Johan: Achtsam grün leben – 100 einfache Möglichkeiten, die Geld sparen und die Umwelt schonen (Buch)

Als Verbraucher haben wir täglich die Wahl: Jedes Produkt, das wir kaufen und jede Dienstleistung, die wir buchen, haben Einfluss auf Klima, Umwelt, Ressourcen und Menschen. Dieses Buch liefert 100 konkrete Tipps, um die Zukunft aktiv nachhaltiger zu gestalten. Es zeigt, was wir alle unternehmen können, um eine bessere Welt zu schaffen – in Küche und Bad, im Alltag und im Sommerurlaub, zu Hause und bei der Arbeit. Das Meiste ist einfach – und einiges richtig abgefahren. Und alles ist logisch – es ist das, was wir für einen gesünderen Planeten unternehmen müssen. Dass alles, was gut für die Umwelt ist, auch dem Portemonnaie zugutekommt, ist ein zusätzlicher Bonus.

Ihnen geht der Lesestoff aus und Sie benötigen Nachschub aus der Stadtbücherei?

Alles kein Problem, wir bieten Ihnen schon wie im letzten großen Lockdown wieder einen Lieferservice nach Hause oder „Click & Collect“ an. Für beides müssen Sie sich einfach nur in der Bücherei melden, damit wir Ihnen Ihre gewünschten Bestellungen zusammenstellen können.

Suchen Sie sich einfach von zu Hause aus über unseren Onlinekatalog die gewünschten Medien aus und schreiben uns dann entweder eine E-Mail mit der Bestellung an buecherei@kulturzentrum-kloster.de oder rufen Sie uns an unter der Tel. 07324/9551351 und geben uns die Medien durch.

Außerdem gibt es eine Neuerung und zwar hat der Anbieter unseres Bibliothekssystems (Sontheimer Datentechnik, Aalen) das Bestellverfahren für den Liefer- und Click&Collect-Service optimiert. Nach dem Einloggen ins Benutzerkonto kann man jetzt also munter den neu eingerichteten Warenkorb füllen und uns dann telefonisch oder per Mail Bescheid geben.

Seit einigen Wochen ist es auch wieder möglich zu den regulären Öffnungszeiten die Stadtbücherei zu besuchen. Sie können sich vorher telefonisch in der Stadtbücherei melden, um einen Termin für ein 20-minütiges Zeitfenster für Ihren Besuch zu vereinbaren.

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 12.00 Uhr



Treffpunkt Kloster



Informationen für unsere Secondhand-Kundinnen:

Leider dürfen wir aufgrund der aktuellen Corona Lage den Secondhand-Laden immer noch nicht öffnen. Das Büro ist aber weiterhin dienstags und donnerstags in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Ob Sonne oder Regen, bei uns findet man die passende Kleidung und für tristen Regentage auch spannende Spiele oder Bücher... Fragt telefonisch oder per E-Mail nach, wir freuen uns auf Eure Anfragen!!!

Wir stellen die gewünschten Kleidungsstücke; Spiele und Bücher zusammen. Diese können kontaktlos, über unsere Secondhand Boxen abgeholt werden. Auch nehmen wir gerne noch Frühjahrs- und Sommerkleidung für Kinder bis Größe 152 und Schuhgröße bis 37 an.

PEKiP-Kurse laufen derzeit in altershomogenen Gruppen per Zoom. Anmeldung erforderlich.

So können wir in dieser kontaktreduzierten Zeit im Austausch bleiben! Auch ein vertrauliches Telefonat zu Fragen rund um den Lebensalltag mit Ihrem Kind und das eigene Wohlbefinden können Sie bei uns kostenfrei erhalten.

Der folgende Abendvortrag, geplant für **Donnerstag, 20.05.2021, 19.00 – 20.30 Uhr** wird verschoben auf den **01. Juli 2021, 19.00 – 20.30 Uhr:**

Abendvortrag: Glück 2.0 –Selbstfürsorge(n)

Wann und in welchen Situationen strahlen Sie und empfinden Glück? Wie können Sie Ihr eigenes Wohlbefinden sowie das Ihrer Kinder & Mitmenschen langfristig fördern? Genau damit beschäftigen sich die 5 Dimensionen der Positiven Psychologie, welche ich gerne mit Ihnen in einem Impulsvortrag bearbeiten möchte – kombiniert mit einer Prise Achtsamkeit, Wissenschaft und Humor dürfen hier Gedanken angestoßen werden und uns in Aktion treten lassen.

Referentin: Dr. Stefanie Rukavina, Inhaberin des Mind & Body Ateliers Ulm, Coach & Yogalehrerin

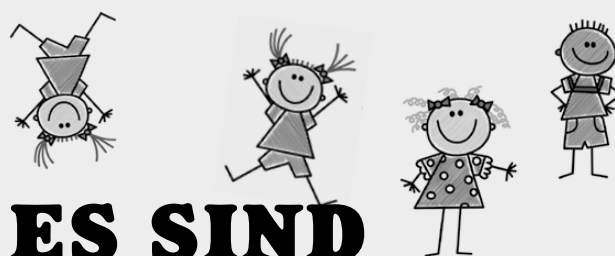
In Kooperation mit der VHS Herbrechtingen. Kosten: 6,00 €

Wir versuchen diese Termine sobald wie möglich nachzuholen.

Bleibt alle gesund!!!

Tel. 07324/981666

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen unter www.treffpunkt-kloster.de



ES SIND FERIEN !!!

Fahrt langsam und achtet auf die Kinder!



Evangelischer Kindergarten Wartberg

Kita erhält Apfelbaum von Tiefkühlspezialist „Eismann“

Nachdem der Elternbeirat der Kita Wartberg von einer aufmerksamen Mama auf die Online-Verlosung des Tiefkühlspezialisten „Eismann“ hingewiesen wurde, erfolgte in Abstimmung mit der Kita-Leitung die Teilnahme durch den Elternbeirat.

Verschenkt wurden bei der Aktion insgesamt 1.000 Apfelbäume der Sorte „Elstar“ an Kindertageseinrichtungen in ganz Deutschland. Die beliebten Äpfel überzeugen mit dem süß, fein säuerlichen Geschmack und sind dazu richtige Vitaminbomben. Bereits ab dem zweiten Jahr nach dem Setzen kann mit den frischen Früchten gerechnet werden.

Anfang März erhielt die Kita-Leitung die Info über den Erhalt eines Apfelbaumes.

Dafür möchte sich der Elternbeirat bei der Firma „Eismann“ recht herzlich bedanken. Wir freuen uns darüber, den Kindern so ein weiteres Naturprojekt zu ermöglichen, bei welchem dem Apfel von der Blüte bis zur Frucht beim Wachsen zugehört werden kann.



Vergangene Woche konnte der Baum nun endlich gepflanzt werden. Vielen Dank an alle Helfer!

Der Elternbeirat der Kita Wartberg



Katholisches Familienzentrum St. Franziska

Liebe Kinder, liebe Eltern,

die Erzieherinnen des Kath. Familienzentrums St. Franziska haben für Euch einen kleinen Gruß zu Pfingsten zusammengestellt. Ihr findet in der Kath. Kirche St. Bonifatius (hinten, unter der Empore) „Pfingsttütchen“ in der Ihr einige Anregungen zum Basteln, Malen und (Vor)lesen findet. Holt Euch also alle so eine Tüte für Zuhause, um dort Pfingsten zu erleben. Viel Spaß dabei!



Die Erzieherinnen des Kath. Familienzentrums St. Franziska wünschen Euch ein frohes und gesegnetes Pfingstfest.



Bibrisschule Gemeinschaftsschule Herbrechtingen

Berufsbilder im Wandel hin zur Digitalisierung – die GMS Bibrisschule Herbrechtingen reagiert darauf!

Die Berufsbilder der Zukunft werden völlig andere sein, als die derzeitigen dies sind. Dies wurde in einer Besprechung mit dem Präsidenten des ZSL Herrn Dr. Riecke-Baulecke und dem Ausbildungsleiter der Fa. Zeiss/Oberkochen sehr deutlich. Hier einige Anmerkungen dazu:

- Schon die Hattie Studie hat gezeigt, dass die Lehrer-Schüler Beziehung und das Klassenklima/Lernklima existentiell für die Lernfreude und den Lernerfolg sind.
- Das „Sitzenbleiben“ hat KEINE positive Wirkung / keine Studie bestätigt dies – somit ist das Konzept der Gemeinschaftsschulen bestätigt!
- Schulschließungen in Pandemiezeiten haben eine große Auswirkung besonders auf Lerner aus sozialpräkären Schichten, deshalb legt das ZSL ein Förderprogramm mit dem Namen „Rückenwind“ auf, das sehr bald in Gang gesetzt wird.
- Der zukünftige Wohlstand unserer Gesellschaft ist von dem Grad der Digitalisierung abhängig, d.h. die informationstechnischen Kompetenzen der (jungen/zukünftigen) Bevölkerung sind elementar wichtig und Bildung muss in die Ausbildung gerade dieser Kompetenzen führen.
- Deshalb müssen in jedem Fach Lerngänge zu Betrieben und Erfahrungsmöglichkeiten in Betrieben und in Nischentechnologien und modernen und zukunftsfähigen Berufen stattfinden (BO als Leitperspektive in allen Fächern).
- Schule und Lernen darf nicht mehr ohne Zuhilfenahme der IT Technologie stattfinden, da die Kinder/Schüler (schon ab der GS) an die neuen Technologien herangeführt werden müssen, sonst kann sich die Deutsche Zukunftsgesellschaft nicht mehr im Wettbewerb auf dem Globus behaupten.
- MINT Fächer müssen beworben werden (Mädchen holen hier deutlich auf).
- Lernmanagementsysteme müssen überall ein übliches und ständig genutztes Medium in der Schule sein (und dies gerade auch NACH der Pandemie).
- Auch Fernunterricht muss dringend bleiben (Übung, Vertiefung – hier Aufgaben/Experimente usw. an die Schüler zum Selbsttun geben).
- Die derzeit noch große Heterogenität bei der IT Nutzung in der Schule und zu Hause muss beendet werden (Förderprogramm „Rückenwind“).
- 02.10.2021 findet ein „Digitalkongress“ des ZSL für alle Lehrenden statt (140 000 TN sind online möglich)
- ALLE Lehrenden müssen sich dringend auf den aktuellen Stand bringen (Selbstlernen, Fobis): Portal des ZSL lernen@überall im Internet!
- Lehrer müssen in ihrem Fach und auch bei den neuen IT Medien immer mindestens so weit wie ihre Schüler sein.
- Die „Lehrenden“ haben jetzt schon (GMS) und in der nahen Zukunft überall die Rollen des „Lernhelfers/Coaches/Mittler.“

- Kognitive Aktivierung der Schüler und tiefes Lernen (Tiefenstrukturen) müssen im Zentrum stehen, denn vieles wird sonst/sowieso der Algorithmus/Roboter übernehmen

Herr Schlickerrieder, Ausbildungsleiter bei Carl Zeiss AG:

- Medienkompetenz ist heute wichtiger denn je.
- Kompetenzen bzgl. der neuen digitalen Medien unabdinglich in allen zukünftigen Berufen.
- Es wäre gut, wenn jede Schule / große Ausbildungsbetriebe einen Raum hätten, in dem neue Methoden vermittelt werden könnten (neue Maschinen, Robotik, 3DDrucker, VR Brillen, "wie können digitale Inhalte erstellt werden").

- Der Lehrer von heute ist ein "Digital-Coach" bzw. muss dies schnell werden (Aufgabe des Berufs!) - in einer schnell zunehmenden digitalen Arbeitswelt.

Dieser letzte Satz soll für unsere Gemeinschaftsschule Bibrischule Herbrechtingen ein Leitsatz sein und deshalb wird in einer Online-Fortbildungsreihe für das Kollegium in Zusammenarbeit mit dem Kreismedienzentrum Heidenheim hier eine gute Grundlage gelegt als schulinterne Lehrerfortbildung. Mein herzlicher Dank geht an die Fortbildner im Kreismedienzentrum Heidenheim und an die Kolleginnen und Kollegen bei mir an der Gemeinschaftsschule.

R. Widmann, Schulleiter

Kirchen

KIRCHEN

Wochenspruch

Es soll nicht durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der Herr Zebaoth.

(Sacharja 4.6b)



Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Pfarrer Michael Rau

Gemeindebüro Lange Straße 68

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07324/919534

E-Mail: Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de

Diakon Martin Schmidt unter Tel. 07324/9833382 bzw.

Tel. 07324/989378

Freitag, 21. Mai 2021

14.30 Wochenschlussandacht, Karl-Kaipf-Heim

15.30 Wochenschlussandacht, Haus Benedikt

Sonntag, 23. Mai 2021

10.30 Gottesdienst (Diakon Schmidt), Kirche

Das Opfer ist für aktuelle Notstände.

Pfingstmontag, 24. Mai 2021

10.00 Gottesdienst unter den Linden (Rau), Schießberg

Das Opfer ist für Mühlrad und Weltmission.

Sonntag, 30. Mai 2021

09.30 Gottesdienst (Pfarrer Kisser), Kirche

Gottesdienste

Zu den Gottesdiensten laden wir herzlich ein. Bitte vergessen Sie Ihre Mund-Nasen-Bedeckung nicht. Trauerfeiern in der Kirche können abgehalten werden.

Gottesdienst am 23. Mai 2021, um 10.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass am Pfingstsonntag erst um 10.30 Uhr Gottesdienst ist. Der Gottesdienst ist in der Kirche.



Gottesdienst am 30. Mai 2021, um 9.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass am 30. Mai 2021 schon um 9.30 Uhr Gottesdienst ist. Der Gottesdienst ist in der Kirche. Es wird vorgeläutet.



Pfingstmontag

Am **Pfingstmontag** laden wir ein zum „**Gottesdienst unter den Linden**“ auf dem **Schießberg** um 10.00 Uhr. Diesen Gottesdienst feiern wir auf dem alten Festplatz (Hohe Straße) unter den Lindenbäumen. Der Posaunenchor begleitet den Gottesdienst musikalisch. Bitte bringen Sie selbst Sitzgelegenheiten mit. Einige Stühle vom Gemeindegarten sind vorhanden.

Abendgebet um 19.30 Uhr in der Kirche

Jeden Abend um 19.30 Uhr von Montag bis Freitag treffen sich alle, die den Tag abschließen und das Gelungene und ihre Sorgen vor Gott bringen wollen, zu einem liturgischen Gebet, das etwa 20 Minuten dauert.

Darüber hinaus ist die Kirche jeden Tag tagsüber bis zum Abendgebet geöffnet.

Predigten

von Pfarrer Michael Rau finden Sie im Internet:
<https://glaubeunverbraucht.wordpress.com/>

Angebot für Trauernde

Leider ist es uns momentan – Corona bedingt – nicht möglich, Nachmittage für Trauernde zu gestalten. Gerne können wir aber am Telefon oder auf einem Spaziergang miteinander reden.

Rufen Sie mich einfach unter der Tel. 07324/41728 an und wir vereinbaren einen Zeitpunkt.

Irmi Ludewig

Gottesdienst am Küchentisch

Auch wenn man gerne will, kann man sonntags nicht immer zum Gottesdienst kommen. Viele schauen die Gottesdienste im Fernsehen an, die ansprechend gemacht sind. Doch ihnen fehlt halt der Bezug zur eigenen Gemeinde, mit der man verbunden ist. Deshalb bieten wir jetzt einmal im Monat einen „Gottesdienst am Küchentisch“ in gedruckter Form an. Mit Gedanken aus der Bibel, einem Lied, einem Psalm, einem Gebet und der eingelegten Predigt können Sie für sich selbst zu Hause Gottesdienst feiern und sich dabei verbunden wissen mit Ihrer Gemeinde.

Die erste Ausgabe wird bis Pfingsten breit gestreut verteilt und liegt auch in der Kirche aus.

Wenn Sie künftig monatlich den „Gottesdienst am Küchentisch“ erhalten wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt: Tel. 07324/919534 oder per E-Mail: Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de.

Urlaub

Pfarrer Rau hat vom 24.05.2021 bis 06.06.2021 Urlaub. Vertretung in dringenden Angelegenheiten hat das Pfarrerehepaar Kisser aus Bolheim, Tel. 07324/90369.

Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Homepage www.ev-kirche-herbrechtingen.de oder erfahren Sie im Pfarramt I, Tel. 07324/919534.

Evangelische Kirchengemeinde Bissingen / Hausen

Pfingstsonntag, 23. Mai 2021

10.45 Gottesdienst in Hausen, im Freien
(Pfarrerin Dorothea Schwarz)

Pfingstmontag, 24. Mai 2021

10.00 Distrikt-Gottesdienst in Herbrechtingen auf dem Schießberg, Hohe Straße, Sitzgelegenheit bitte mitbringen (Pfarrer Michael Rau)

Sonntag, 30. Mai 2021

09.30 Gemeinsamer Gottesdienst in Dettingen, vorauss. auf dem Lindenplatz
(Pfarrerin Daniela Kisser)

Gottesdienste im Freien

Der Gottesdienst am Pfingstsonntag in Hausen findet im Freien statt. Musikalisch gestaltet wird er von Florian Bretzger und Kim André Reusch mit Gesang und Gitarre. Bitte bringen Sie sich bei Bedarf eine Sitzgelegenheit mit.

Auch am 30. Mai 2021 wird voraussichtlich wieder ein Open-Air-Gottesdienst sein. In Dettingen bei der Lindenhalle in der Querstraße. Es gibt Sitzgelegenheiten.

Bitte halten Sie 2 Meter Abstand zu anderen Gottesdienstbesuchern und tragen Sie durchgehend eine medizinische Maske. Die Gottesdienste werden ca. 35 – 40 Minuten dauern. Wenn Sie einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten mitbringen, helfen Sie uns dabei, Sie zu registrieren. Bei einer Inzidenz, die an drei aufeinander folgenden Tagen bei 300 liegt, müssen wir leider auch auf dieses Gottesdienstformat verzichten. Aktuelle Informationen gibt es dann auf der Homepage oder über den Anrufbeantworter im Gemeindebüro.

Vertretung in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten

**17.05.2021 – 23.05.2021: Pfarrer Ulrich Erhardt,
Niederstotzingen, Tel. 07325/919180**

**24.05.2021 – 06.06.2021: Evang. Pfarramt Bolheim,
Tel. 07324/3471 oder 980369.**

Gemeindebüro

Zur weiteren Vermeidung von Kontakten ist das Gemeindebüro für den Besucherverkehr geschlossen. Eine Kontaktaufnahme per Telefon ist mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr möglich. Tel. 07324/2717, Fax 07324/42390, E-Mail: Gemeindebuero.Bissingen-Hausen@elkw.de



Evangelische Kirchengemeinde Bolheim

Muttertag bis Pfingsten

Bolheimer Hoffnungsweg durch den Ugenhof und das Ugental

Pfingstsonntag, 23. Mai 2021

10.30 Gottesdienst im Kirchgarten (Pfr. Thorsten Kisser);

Opfer: aktuelle Notstände

18.00 Trainee, findet online statt

Pfingstmontag, 24. Mai 2021

10.00 Distriktsgottesdienst in Herbrechtingen;
auf dem Schießberg (Pfr. Michael Rau)

Sonntag, 30. Mai 2021

10.30 Gottesdienst Pfr. Thorsten Kisser);

Opfer: Ök. Nachbarschaftshilfe

18.00 Trainee, findet online statt

Garten-Gottesdienste in Bolheim

Wir haben unsere Präsenzgottesdienste in Kurzform (~35min) wieder aufgenommen. Wir feiern in der Regel (außer an Himmelfahrt!) im Kirchgarten direkt hinter unserer Dorfkirche. Der Gottesdienst entfällt bei Unwetter. Bitte denken Sie an dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. auch einen Regenschirm. Wer möchte, kann sich als Sitzmöglichkeit einen Klappstuhl o.ä. mitbringen. Am Eingang erfassen wir in gewohnter Weise die Besucherdaten. Sie können gerne schon einen ausgefüllten Zettel mit Anschrift und Telefonnummer mitbringen. Im Kirchgarten halten wir 2 Meter Abstand und tragen die medizinischen Alltagsmasken.

Herzliche Einladung zur Atempause unter freiem Himmel!



Von Muttertag bis Pfingsten:

Der Bolheimer Hoffnungsweg

Der Hoffnungsweg verläuft auf einer Strecke von ca. 5 km (1 Stunde) durch den Ugenhof und das Ugental. Starten kann man vom bekannten Wanderparkplatz Brunnenhau. Hier stehen auch Hinweise und ein Briefkasten mit Laufzettelausgabe. Der Weg ist gut ausgeschildert und kann auch mit Fahrrad/Kinderwagen befahren werden. Auf dem Weg gibt es Stationen mit verschiedenen Impulsen und Aktionen, vorbereitet durch die Jugendlichen der Evangelischen Kirchengemeinde Bolheim und Jugendreferentin Ulrike Kresse.

Danke evangelische Kirchengemeinde Bolheim

Wir freuen uns sehr, dass wir während des Umbaus der katholischen St. Martinus Kirche zu Gast in der schönen evangelischen Dorfkirche sein können. Das ist ein weiterer Schritt in dem unsere wertvolle ökumenische Zusammenarbeit deutlich wird. So werden wir an Pfingsten kleine Kerzen mit dem Symbol der Taube gemeinsam mit Textbildchen in die evangelische Kirche legen als Zeichen unseres Dankes und der Verbundenheit.

Wenn wir alle zu Hause die Kerze anzünden, sind wir auch in dieser Corona-Zeit miteinander verbunden und freuen uns dabei auf weitere gemeinsame Aktionen.

Ihre katholische Kirchengemeinde

Rückblick: Himmelfahrt 2021

In diesem Jahr haben wir nicht direkt auf dem Ugenhof, sondern in der Nähe, gefeiert: Auf einem Feld von Fam. Bihlmaier/BioBihlmaier am Weg zum Ugenhof (Nähe Parkplatz Brunnenhau) fanden zwei Gottesdienste mit Pfarrer Thorsten Kisser und Bläsern aus Bolheim sowie Mergelstetten statt. Das Thema „Atempause unter freiem Himmel“ hat dazu eingeladen, in den Himmel zu blicken. Gerade an Himmelfahrt, bei (überraschend) strahlendem Sonnenschein, im Gottesdienst unter freiem Himmel. Unter freiem Himmel fühlt man sich Gott, der Schöpferkraft, näher. Das haben auch die Gebete und Lieder – an Himmelfahrt-Open-Air – ausgedrückt. Gastgeber waren die Evangelischen Kirchengemeinden Bissingen-Hausen, Bolheim, Dettingen, Herbrechtingen und Mergelstetten.

In beiden Gottesdiensten haben rund 100 – 150 Menschen mitgefeiert. Die Stimmung war ein bisschen wie auf dem Kirchentag – bunt gemischt, auf jedes Wetter vorbereitet und an ungewohnter Stelle. Kinder auf Picknickdecken, Senioren auf Klappstühlen, Radfahrer, Wanderer und zwischendrin Pfarrer Thorsten



Kisser auf dem Heuwagen. Der weite Blick über die Wiesen, Bolheim und Herbrechtingen hinweg war herrlich. Das tut gerade in Corona-Zeiten gut und nimmt die alltägliche Corona-Enge. Zu Beginn gab es eine Meditation über die „befreiende Weite des Himmels“. Passend haben die Posanenchöre (in kleinerer Corona-Besetzung – aktuell sind nur 8 Bläser zulässig) „let it be“ von den Beatles bzw. „Die Gedanken sind frei“ gespielt.



„Himmelfahrt“ erzählt von einer Los-Lösung: Wir können das nicht nachahmen; Aber wir können uns für einen Moment aus dem Alltag lösen; Mit beiden Beinen auf dem Boden und Blick in die Natur;

Für ein paar Minuten konnten wir Himmelfahrt 2021 bei den Gottesdiensten einen „Kurzurlaub“ nehmen:

Von dem, was uns belastet;
von dem, was ungelöst ist;
von dem, was bevorsteht.

Dabei vertrauen wir auf die Kraft des Heiligen Geistes: Die schickt uns Gott – Das verspricht Jesus an Himmelfahrt. Wenn der Heilige Geist auf euch herabkommt, werdet Ihr Kraft empfangen!

So freuen wir uns mit Himmelfahrt im Rücken auf ein begeistertes Pfingstfest!

Herzlichen Dank an alle, die diese besonderen Himmelfahrtsgottesdienste in herrlicher Weite ermöglicht und besucht haben.

Gottesdienst mit Verabschiedung unseres Pfarrerehepaares Daniela und Thorsten Kisser

Seit September 2017 hatten sich das Pfarrerehepaar Daniela und Thorsten Kisser die Gemeindepfarrstelle in unserer evangelischen Kirchengemeinde Bolheim geteilt. Außerhalb der Gemeindegemeinschaft engagierten sie sich



für die Ökumene im Ort und die Verbindung mit den örtlichen Vereinen und Organisationen. Nun ziehen sie weiter und werden künftig in Oberriexingen im Landkreis Ludwigsburg wirken. Mit einem Gottesdienst am **Sonntag, 06. Juni 2021, um 10.00 Uhr**, möchten wir Pfarrerin Daniela Kisser und Pfarrer Thorsten Kisser aus unserer Gemeinde verabschieden. *Dazu laden wir herzlich ein.*

Aufgrund der aktuellen Coronaverordnung findet der Gottesdienst in Kurzform im Freien statt.

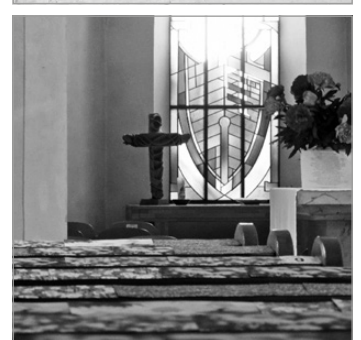
Da die Teilnehmerzahl am Gottesdienst begrenzt ist, bitten wir, wenn möglich, vorab um Anmeldung im Gemeindebüro, bitte bis zum 02. Juni 2021. Leider kann es keine Veranstaltung im Anschluss an den Gottesdienst geben.

Offene Kirche: Angebot erhalten, kann ich mich einbringen?

Täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr war nun unsere Bolheimer Dorfkirche seit mehr als einem Jahr für alle Menschen offengehalten. Manche suchen Impulse, einen stillen Raum, Zeit bei Gott, Zuflucht; Andere beten, genießen eine Pause, entdecken den Kirchenraum, erlaufen die aufgebauten Stationen, haben einen Ort für Tränen, freuen sich am Blumenschmuck; Kinder erweitern ihre Beziehung zu „Ihrer Kirche“; es brennt dort immer eine Kerze, die uns sagt: Gott ist da! Spontane Konzerte sind erklingen und Radfahrer, die neugierig sind und hier stranden, wagen auch öfters mal einen Blick hinein; tolle Gespräche ergeben sich immer wieder. Es ist schön, wenn die Dorfkirche im Mittelpunkt von Bolheim als ein Ort angenommen wird, bei dem ich sein kann, wie ich jetzt bin.



Dieses Angebot der offenen Kirche kann in Zukunft nur gehalten werden, wenn sich Menschen beim Schließdienst miteinbringen. Vielleicht kann dieser wochenweise übernommen werden. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Nieß, wenn Sie die offene Kirche unterstützen möchten.



Geistliche Begleitung – Wir hören zu

Vor uns liegen gerade Wochen, in denen wir noch nicht so ganz genau absehen können, was passiert. Das kann Angst machen. 14 Tage in häuslicher Quarantäne? Das kann belastend für die Seele sein. Dazu kommen vielleicht wirtschaftliche Sorgen, der Verlust eines geliebten Menschen oder das Gefühl etwas „falsch gemacht zu haben“. Und auch die ganz alltäglichen Sorgen hören nicht einfach auf. Deswegen hören auch wir nicht auf, zuzuhören. Als Ihr Pfarrerehepaar vor Ort sind wir für Sie ansprechbar.



TelefonSeelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Bitte nehmen Sie möglichst per Tel. 07324/980369 oder E-Mail: pfarramt.bolheim@elkw.de Kontakt zu uns auf. Darüber hinaus ist die Telefonseelsorge rund um die Uhr für Sie erreichbar: 0800/1110111



Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Herbrechtingen

Bolheimer Gottesdienst für Zuhause

Falls es Ihnen derzeit nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen, bieten wir Ihnen an, den Gottesdienst vom jeweiligen Sonntag nachzuhören unter <https://www.kirche-bolheim.de/gottesdienste/mp3/> oder Sie melden sich auf dem Pfarramt, Tel. 980369 und wir besprechen in welcher Form der Gottesdienst bei Ihnen zu Hause ankommen kann.

E-Mail-Newsletter – damit wir in Kontakt bleiben

Unser E-Mail-Newsletter „Evangelisch in Bolheim“ erscheint in der Regel einmal wöchentlich: Darin erhalten Sie unsere kirchlichen Veröffentlichungen direkt und aktuell. Haben Sie Interesse?

Schreiben Sie eine E-Mail an: pfarramt.bolheim@elkw.de

Hauskreise

Wenn Sie gerne einen Hauskreis besuchen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Hauskreis Hosemann (dienstags), Tel. 985509, Hauskreis Bihlmaier (donnerstags), Tel. 2476.

Kontakt mit dem Gemeindebüro

Corona-sensibel bitten wir Sie möglichst zuerst telefonisch Tel. 3471 abzuklären, ob ein persönlicher Besuch im Gemeindebüro dringend erforderlich ist. Vieles lässt sich in dieser besonderen Zeit telefonisch oder per E-Mail klären. Sekretariat: Montag und Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr
Kirchenpflege: ab 25. Mai: Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr, darüber hinaus: kirchenpflege@kirche-bolheim.de

Wichtige Telefonnummern

Gemeindebüro und Kirchenpflege: Tel. 3471
Pfarrerehepaar Daniela und Thorsten Kisser: Tel. 980369
Gewählte KGR-Vorsitzende Katja Bihlmaier: Tel. 2476
Mesnerin Sandra Zeun: Tel. 986660
Jugendreferentin Ulrike Kresse: Tel. 4109526
Kindergarten: Tel. 2177
Kinderkrippe: Tel. 9687257
Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-bolheim.de



Evangelische Stadtmission Herbrechtingen

Pfingstsonntag, 23. Mai 2021

10.30 Gottesdienst im Garten der Evangelischen Stadtmission, parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 30. Mai 2021

10.30 Gottesdienst im Garten der Evangelischen Stadtmission, parallel Kindergottesdienst

Bei schlechtem Wetter finden die Gottesdienste nicht statt. Ob der jeweilige Gottesdienst stattfindet, erfahren Sie ab Samstag auf unserer Homepage www.chrischona-herbrechtingen.de – dort finden Sie auch weitere aktuelle Informationen und die Abendandachten unseres Pastors Lothar Rapp.

Donnerstag, 20. Mai 2021

18.30 Eucharistiefeier (siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)

Sonntag, 23. Mai 2021 – Hochfest Pfingsten

(Les.1: Apg 2,1-11; APs: Ps 104 (103); Les.2: 1 Kor, 12,3b-7.12-13; Ev.: Joh 20.19-23)

10.30 Eucharistiefeier (siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)

Montag, 24. Mai 2021 – Pfingstmontag

(Les.1: Apg 8,1b.4.14-17; APs: Ps 22 (21); Les.2: Eph 1,3a.4a.13-19a; EvLk 10,21-24)

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 27. Mai 2021

18.30 Eucharistiefeier (siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)

Freitag, 28. Mai 2021

14.30 Gottesdienst im Karl-Kaipf-Heim (nur für Heimbewohner)

15.30 Gottesdienst im Haus Benedikt (nur für Heimbewohner)

Sonntag, 30. Mai 2021 – Dreifaltigkeitssonntag

(Les.1: Dtn 4,32-34.39-40; APs: Ps 33 (32); Les.2: Röm 8,14-17; Ev.: Mt 28,16-20)

10.30 Eucharistiefeier (siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)

Donnerstag, 03. Juni 2021 – Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

(Les.1: Ex 24,3-8; APs: Ps 116 (115); Les.2: Hebr 9,11-15; Ev.: Mk 14,12-16.22-26)

10.30 Eucharistiefeier (siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)

Gottesdienste in unseren Alten- und Pflegeheimen nur für Heimbewohner

Am Freitag, 28. Mai 2021, um 14.30 Uhr, ist Gottesdienst im Karl-Kaipf-Heim sowie im Haus Benedikt um 15.30 Uhr, jeweils nur für die Heimbewohner.

Fronleichnam am Donnerstag, 03. Juni 2021

Die Eucharistiefeier zu Fronleichnam wird um 10.30 Uhr gefeiert, je nach Corona- und Wetterbedingungen entweder draußen oder in der Kirche.

Pfingstaktion – Trotz Corona

In der Kirche finden Sie selbst gestaltete Kerzen und Pfingstbildchen zum Mitnehmen. Alle sind herzlich eingeladen, sich dies abzuholen. Die Kirche ist tagsüber geöffnet. (siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)

„Pfingst-Tüten“ für Kinder

Die Erzieherinnen des Kath. Familienzentrums St. Franziska haben für Kinder und Familien einen kleinen Gruß zu Pfingsten zusammengestellt.

Diese „Pfingsttüten“ findet Ihr in der Kath. Kirche St. Bonifatius (hinten, unter der Empore) mit einigen Anregungen zum Basteln, Malen und (Vor)lesen. Holt Euch also alle so eine Tüte für Zuhause, um dort Pfingsten zu erleben. Viel Spaß dabei!



Abstand 1,5 m



Hygiene erfüllen



Alltagsmaske



Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Bissingen

Sonntag, 23. Mai 2021 – Hochfest Pfingsten

(Les.1: Apg 2,1-11; APs: Ps 104 (103); Les.2: 1 Kor, 12,3b-7.12-13; Ev.: Joh 20.19-23)

09.00 Eucharistiefeier (siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)

Montag, 24. Mai 2021 – Pfingstmontag

(Les.1: Apg 8,1b.4.14-17; APs: Ps 22 (21); Les.2: Eph 1,3a.4a.13-19a; EvLk 10,21-24)

09.00 Eucharistiefeier (siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)

Sonntag, 30. Mai 2021 – Dreifaltigkeitssonntag

(Les.1: Dtn 4,32-34.39-40; APs: Ps 33 (32); Les.2: Röm 8,14-17; Ev.: Mt 28,16-20)

09.00 Eucharistiefeier (siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)

Donnerstag, 03. Juni 2021 – Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

(Les.1: Ex 24,3-8; APs: Ps 116 (115); Les.2: Hebr 9,11-15; Ev.: Mk 14,12-16.22-26)

09.00 Eucharistiefeier (siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)

Pfingstaktion – Trotz Corona

In der Kirche finden Sie selbst gestaltete Kerzen und Pfingstbildchen zum Mitnehmen. Alle sind herzlich eingeladen, sich dies abzuholen. Die Kirche ist tagsüber geöffnet. (siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)

Mitfeier des Fronleichnamfestes am Donnerstag, 03. Juni 2021

Je nach Corona- bzw. Wetterbedingungen wird die Fronleichnamfeier draußen oder in der Kirche gefeiert. Wir freuen uns auf die Eucharistiefeier mit Pfr. Dörflinger.

Kleidersammlung Aktion Hoffnung

Wir möchten Sie heute schon auf die Kleidersammlung der Aktion Hoffnung hinweisen, die voraussichtlich wieder im Oktober diesen Jahres stattfindet und bei der gut erhaltene und weiterhin tragbare Kleidung, Schuhe etc. gesammelt werden. Wir finden das eine gute, sinnvolle und notwendige Aktion und möchten Sie bitten, schon entsprechend aussortierte Sachen für die Kleidersammlung im Oktober aufzubewahren und nicht vorab zu entsorgen, danke.



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Bolheim

Samstag, 22. Mai 2021 – Vorabend Hochfest Pfingsten

(Les.1: Apg 2,1-11; APs: Ps 104 (103); Les.2: 1 Kor, 12,3b-7.12-13; Ev.: Joh 20.19-23)

18.30 Eucharistiefeier in der evangelischen Kirche

Montag, 24. Mai 2021 – Pfingstmontag

(Les.1: Apg 8,1b.4.14-17; APs: Ps 22 (21); Les.2: Eph 1,3a.4a.13-19a; EvLk 10,21-24)

Kein Gottesdienst

Samstag, 29. Mai 2021 – Vorabend Dreifaltigkeitssonntag

(Les.1: Dtn 4,32-34.39-40; APs: Ps 33 (32);

Les.2: Röm 8,14-17; Ev.: Mt 28,16-20)

18.30 Eucharistiefeier in der evangelischen Kirche

(siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)

Donnerstag, 03. Juni 2021 – Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

(Les.1: Ex 24,3-8; APs: Ps 116 (115); Les.2: Hebr 9,11-15; Ev.: Mk 14,12-16.22-26)

Kein Gottesdienst

(siehe gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden)

Danke evangelische Kirchengemeinde Bolheim / Pfingstaktion für alle

Wir freuen uns sehr, dass wir während des Umbaus der katholischen St. Martinus Kirche zu Gast in der schönen evangelischen Dorfkirche sein können.

Das ist ein weiterer Schritt, in dem unsere wertvolle ökumenische Zusammenarbeit deutlich wird.

So werden wir an Pfingsten kleine Kerzen mit dem Symbol der Taube gemeinsam mit Textbildchen in die evangelische Kirche legen als Zeichen unseres Dankes und der Verbundenheit.

Die Kerzen und Bildchen sind für alle, die Freude daran haben, egal welcher Konfession.

Wenn wir alle zu Hause die Kerze anzünden, sind wir auch in dieser Corona-Zeit miteinander verbunden und freuen uns dabei auf weitere gemeinsame Aktionen.

Ihre katholische Kirchengemeinde

Gemeinsame Mitteilungen der Katholischen Kirchengemeinden

Gottesdienste während der Pandemiezeit

Je nach Verlauf der Inzidenzzahlen feiern wir die Gottesdienste im Freien oder in der jeweiligen Kirche. Wir freuen uns, dass es möglich ist, Gottesdienste zu feiern und bitten um Ihr Verständnis.

Pfingstaktion 2021 – Trotz Corona

Gottes Geist richtet uns auf.

Gottes Geist treibt uns voran.

Gottes Geist schenkt uns Flügel.

Das feiern wir an Pfingsten. Deshalb haben wir in den drei Gemeinden Herbrechtingen, Bolheim und Bissingen jeweils selbst angefertigte Kerzen mit einer Taube als Symbol für den Geist Gottes gestaltet. Dazu gibt es farbige Text- und Gebetsbildchen, die deutlich machen, dass es auch jetzt gerade in dieser Pandemie-Zeit einen Hoffnungszweig gibt.

Alle sind herzlich eingeladen, die St. Bonifatius Kirche in Herbrechtingen, die Heilig-Kreuz-Kirche in Bissingen und die evangelische Dorfkirche in Bolheim zu besuchen, um sich eine Kraftquelle des Heiligen Geistes mit nach Hause zu nehmen. Die Kirchen sind tagsüber geöffnet und laden ein zum stillen Verweilen.

Wir wünschen Ihnen die Erfahrung des Wunders von Pfingsten in Ihrem eigenen Leben.

Die Kirchengemeinderäte und das Pastoralteam

Impulse auf Homepage und YouTube-Kanal

Seit dem 2. Ostersonntag sind auf der Homepage und dem YouTube-Kanal der Seelsorgeeinheit Lone-Brenz Predigten und Impulse vom Pastoralteam zu den jeweiligen Sonntagen eingestellt. Dies soll für alle Interessierten eine Stärkung und Ermutigung in dieser Corona-Zeit sein. Schauen Sie einfach mal rein.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion von Renovabis 2021

Liebe Schwestern und Brüder, die Erde schreit auf, weil sie missbraucht und verwundet wird. So drastisch beschreibt Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato Si“ die Situation unseres Planeten. Auch im Osten Europas gibt es viele Wunden: Die anhaltende Strahlenverseuchung in Belarus und der Ukraine durch die Tschernobyl-Katastrophe, die

hohe Luftverschmutzung in Polens Kohlenrevieren oder die Mülldeponien in Albanien sind nur einige Beispiele. Allmählich aber spüren viele Menschen, wie sehr wir uns durch die Zerstörung der Umwelt selbst schaden: Wir betrügen uns um saubere Luft, trinkbares Wasser und fruchtbaren Boden. Besonders leiden darunter stets die Armen. „DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung.“ Mit diesem Leitwort richtet die diesjährige Pfingstaktion von Renovabis den Blick auf die ökologischen Probleme und Herausforderungen im Osten Europas. Die Covid-19-Pandemie hat uns einmal mehr unsere Verletzlichkeit gezeigt – auch wie abhängig unsere Gesellschaften voneinander sind. Wir bitten Sie daher herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und Ihre Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag. Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart + Dr. Gebhard Fürst, Bischof (Der vollständige Aufruf hängt am Schriftenstand in den Kirchen zur Einsichtnahme aus).

Erreichbarkeit des Kath. Pfarrbüros

In unserem Pfarrbüro sind wir sonst zu folgenden Zeiten – aufgrund der derzeitigen Situation in Zeiten des Corona-Virus – allerdings **bis auf Weiteres nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar**:

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Sie erreichen uns unter Tel. 07324/98520, Fax 07324/985229. Sie können sich in wichtigen Angelegenheiten auch an das Pfarrbüro in Niederstotzingen wenden –Tel. 07325/919066. In Anliegen kontaktieren Sie bitte Dekan Dr. Sven van Meege, Tel. 07325/9224020 sowie Gemeindefereferentin Beate Limberger, Tel. 07324/988696 oder Tel. 0172/8457368. Pfarrvikar Andreas Muc erreichen Sie unter Tel. 07325/9224021. E-Mail-Adresse: stbonifatius.herbrechtingen@drs.de Homepage: <https://se-lone-brenz.drs.de>

Vereine

VEREINE



Akrites Herbrechtingen



DRK-Bergwacht Bereitschaft Herbrechtingen

Im Einsatz für die Natur

Durch die Unterstützung des Herbrechtinger Bauhofes mit Müllsäcken, Handschuhen und Greifzangen waren die Mitglieder am Gruppenabend, der dieses mal praxisnah in der Natur stattfand, auf den Wegen des Eselsburger Tales unterwegs. In Zweiergruppen sammelte man die Hinterlassenschaften, des bei sehr schönen Wetters von Ausflüglern und Spaziergängern stark frequentierten Tales, auf. Dass die meisten ihren Abfall nicht am Wegesrand entsorgen, sondern mitnehmen, soll hier aber auch erwähnt sein. Die Bindsteinhütte mit der nahen Grillstelle bildet einen Schwerpunkt von Müllanhäufungen. Leider ist die Hütte seit Frühjahr 2020 geschlossen, denn normalerweise sorgen die Mitglieder der Bergwacht an den Öffnungstagen bis zum Bindsteinfelsen für ein sauberes Umfeld.

www.akrites.de

AKRITESNEWS

EXTRABLATT +++ EXTRABLATT +++ EXTRABLATT

Herbrechtingen 15-04-2021

Edition: 1989

SOUVLAKI ist wieder da!

PROFIL

Souvláki bedeutet wörtlich übersetzt „Spießchen“. In Athen wird das Gericht „Kalamaki“ genannt. Zartes Schweinefleisch auf Holzkohle gegrillt.



Vereinsheim AKRITES e. V., in der Robert-Bosch-Str.12, 89542 Herbrechtingen, 07324/98 44 83

WEGGEFÄHRTEN

Schon immer teilte man sich einen Teller mit Mr. Zaziki, Mrs Zwiebel und der weltweit beliebten Kartoffel namens Pommes.

NÄHRWERT

Mediterrane, gesunde und Urlaubshormon-ausschüttende Küche. In Begleitung des Anis Getränkes Ouzo zusätzliche Glückshormone und viele Vitamine.

ABHOLSERVICE ab 01. Mai 11:30 - 16:00 Uhr

WAHL 2021 – Favorit



Favorit bei der diesjährigen Wahl ist eindeutig Herr Bauern Salat.

Vor allem wegen seiner Kompetenz und seinem Olivenöl!

Das Wandern ist des Müllers Lust.





RKV „Frischauf“ Herbrechtingen

Nachruf auf Karl Barth

*„Die Wahrheit richtet sich nicht nach uns, sondern wir müssen uns nach der Wahrheit richten“
(Matthias Claudius)*

Der Rad- und Kraftfahrerverein Herbrechtingen, die Radsporthalle, muss Abschied nehmen von seinem Ehrenvorstand, Kameraden, Freund und Begleiter Karl Barth.

Sein Wirken, oben auf dem Schießberg, prägt den Verein tief und dauerhaft.

1958 kam er mit 18 Jahren vom Turnen zu den Kunstradfahrern und war sofort aktiv bei dieser außergewöhnlichen Sportart dabei. Im 6er-Reigen fuhr man damals bereits im ganzen Land und bestritt so manche Meisterschaften und Pokalwettkämpfe und war ein Hingucker bei vielen Umzügen und Festen.

Karl Barth war auch niemand, der sich vor Verantwortung fürchtete. Als 1971 ein 1. Vorsitzender gesucht wurde, überzeugten ihn die Kameraden und Vereinhonoratioren das mal zu versuchen. Das damit etwas begann, was annähernd vier Jahrzehnte bis ins Jahr 2009 anhielt, hat sich der damals 31-Jährige sicherlich nicht vorgestellt.

Nach den ersten Jahren im ursprünglichen Vereinsheim wurde klar, dass der Verein nur durchhält, wenn er wirtschaftlich auf eigenen, soliden Fundamenten steht. In großer Gemeinschaftsleistung erstellten die Mitglieder zwischen 1978 und 1980 einen Anbau, der dem RKV sein heutiges Gesicht verleiht. Karl Barth war hierbei stets an vorderster Baustellenfront und nicht zuletzt sein persönliches „gerade stehen“ bei der Finanzierung ermöglichten den Erfolg des Vorhabens. Nach der Einweihung ging es nahtlos mit der Arbeit weiter und Karl stellte einen Wirtschaftsbetrieb auf die Beine, der für den Verein überlebenswichtig war.

Unter der Führung seines Vorstandes war der RKV stark eingebunden in die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen wie der städtischen Seniorenfeier oder auch des Herbrechtinger Ratzenballs. Beim Stadtfest ist der RKV von Anbeginn an dabei und bei der Stadterhebung waren die Kunstradfahrer ein beliebtes Motiv. Ein Theaterabend auf dem Schießberg ohne den Vorstand in der Hauptrolle war über viele Jahrzehnte hinweg undenkbar. Karl Barth war immer mittendrin und vorne dran.

Dass bei all den Anstrengungen und Anforderungen, über viele Jahre hinweg, die Mitglieder dem Verein die Treue hielten und zusammenstanden, ist ohne Zweifel Karl Barth zu verdanken. Er hielt alle zusammen, wenn es galt etwas zu schaffen, aber auch wenn es galt das Geleistete zu genießen.

Sport, Hobby, Freizeit, Idealismus und Erholung vom Alltag waren und sind beim RKV im Mittelpunkt. Dass dies heute auf stabilen Grundlagen erfolgen kann ist ohne den enormen Einsatz von Karl Barth nicht vorstellbar.

Voller Trauer aber auch voll tiefer Dankbarkeit nehmen wir jetzt das Unabwendbare hin.

*Die Vereinsleitung und die Mitglieder des
RKV „Frischauf“ Herbrechtingen*



TSV Herbrechtingen

Telefon 5520

tsv-herbrechtingen@gmx.de

www.tsv-herbrechtingen.de

montags 18.00 – 20.00 Uhr

dienstags 09.00 – 11.00 Uhr

donnerstags 09.00 – 11.00 Uhr



Abt. Ringen

www.herbrechtingen-ringen.net

Endlich wieder Ringen...

Guter 5. Platz für Leon Rul beim Sichtungsturnier

Nach 15 Monaten gibt es endlich Wettkämpfe zu vermelden. Der Deutsche Ringer-Bund hat am Wochenende ein Sichtung- und Nominierungsturnier für Kadetten am Olympia-Stützpunkt Heidelberg absolviert.

Es war wie erwartet ein schweres Turnier für die WRV-Kaderringer, so Landestrainer Edgar Thomas. Nachdem überall wegen der Pandemie die Hallen zugesperrt sind und nur die Perspektivathleten immer wieder mal am Samstag am Stützpunkt in Stuttgart genehmigt trainieren durften, nahmen die Jung's einen erheblichen Trainingsrückstand mit auf die Ringermatte. Trotzdem haben alle WRV'ler gute Kämpfe abgeliefert, so sein Tenor.



Der TSV-Zukunftshoffnungsträger Leon Rul startete im Freistil-Wettbewerb in der Kategorie bis 71 kg und war mit 68 kg Körpergewicht der Leichteste unter 9 Kontrahenten im illustren Teilnehmerfeld, wo es vor Landesmeistern und DM-Medaillengewinnern nur so wimmelte.

Rul unterlag dem Zweiten Murat Kardanov (Wolfhagen), dem Hessischen Meister 2019, im Viertelfinale mit 2:7 Punkten und scheiterte mit demselben Ergebnis von 2:7 Punkten in

der Begegnung um Platz 3, an Naim Abualjubain (3. der Dt Jugendmeisterschaften 2018) vom SC Luckenwalde aus dem Landesverband Brandenburg, was beim Ausscheidungs-Wettkampfsystem den 5. Platz bedeutete.

Turniersieger dieser Gewichtsklasse wurde Gregor Eigenbrodt / NRW vom KSV Witten, welcher 2018 ebenfalls bereits als Dritter der DM auf dem Podest stand. Den zweiten 3. Platz nahm Till Butterbach vom KV Riegelsberg/Saarland ein und ebenfalls Platz 5 belegte Raphael Kinsfater aus Radolfzell/Südbaden, ein Dt. Vizemeister der Jugend von 2018.

Sonntag, 18.07.2021, um 9.30 Uhr,
SV Bolheim – SPG Jagstheim/Stimpfach

Damen 40 / Verbandsstaffel

Sonntag, 13.06.2021, um 10.00 Uhr,
TC Tettang – SV Bolheim
Samstag, 03.07.2021, um 10.00 Uhr,
TC Kirchheim/Teck – SV Bolheim
Sonntag, 11.07.2021, um 10.00 Uhr,
SV Bolheim – TC Berkheim
Sonntag, 25.07.2021, um 10.00 Uhr,
SV Bolheim – TC Weilheim

Herren 65 / Staffella

Mittwoch, 09.06.2021, um 11.00 Uhr,
SV Bolheim – TC Niederstotzingen
Mittwoch, 23.06.2021, um 11.00 Uhr,
SPG Eintr. Kirchheim/Oberdorf – SV Bolheim
Mittwoch, 30.06.2021, um 11.00 Uhr,
SV Bolheim – TV Steinheim
Mittwoch, 07.07.2021, um 11.00 Uhr,
TV Plüderhausen – SV Bolheim
Mittwoch, 21.07.2021, um 11.00 Uhr,
SV Bolheim – SPG Jagstheim/Stimpfach

Herren 65 / Bezirksstaffel

Mittwoch, 09.06.2021, um 11.00 Uhr,
SV Elchingen – SV Bolheim 2
Mittwoch, 16.06.2021, um 11.00 Uhr,
THC Nattheim – SV Bolheim 2
Mittwoch, 23.06.2021, um 11.00 Uhr,
SV Bolheim 2 – TCW Waldhausen
Mittwoch, 07.07.2021, um 11.00 Uhr,
SV Bolheim 2 – SV Elchingen
Mittwoch, 14.07.2021, um 11.00 Uhr,
SV Bolheim 2 – THC Nattheim
Mittwoch, 21.07.2021, um 11.00 Uhr,
TCW Waldhausen – SV Bolheim 2

Training

Für die Gruppe mit Nino, David, Malin und Lotta beginnen wir am Freitag, 21. Mai 2021, um 15.00 Uhr, mit dem Training. Laut Corona-Verordnung dürfen bis zu 5 Kinder trainieren



Sportverein Bolheim

Im Ried 1, Tel./Fax 983472
montags von 15.00 – 19.00 Uhr
www.sv-bolheim.de | buero@sv-bolheim.de



Abt. Tennis

Verbandsrunde Saison 2021

Junioren U 18 / Kreisstaffel 2

Samstag, 12.06.2021, um 9.30 Uhr,
SV Bolheim – SV Elchingen
Samstag, 19.06.2021, um 9.30 Uhr,
Heidenheimer SB – SV Bolheim
Samstag, 26.06.2021, um 9.30 Uhr,
SV Bolheim – TC Sontheim/Br. 2
Samstag, 03.07.2021, um 9.30 Uhr,
TCW Waldhausen – SV Bolheim
Samstag, 10.07.2021, um 9.30 Uhr,
SV Bolheim – SPG TSG/TC Giengen

Herren / Kreisstaffel 1

Sonntag, 13.06.2021, um 9.30 Uhr,
SPG Aalener Sortall./ TC RW Wasseralfingen – SV Bolheim
Sonntag, 20.06.2021, um 9.30 Uhr,
TC Tannhausen – SV Bolheim
Sonntag, 27.06.2021, um 9.30 Uhr,
SV Bolheim – Spfr. Leukershausen
Sonntag, 04.07.2021, um 9.30 Uhr,
SV Bolheim – TC Weiler zum Stein 2
Sonntag, 11.07.2021, um 9.30 Uhr,
SV Onolzheim – SV Bolheim

Sonstiges

SONSTIGES



Familienzuwachs für „Zottel“ – Ein Mammutbaby für den Archäopark Vogelherd

Am Mittwoch, 12.05.2021, bekam Mammut „Zottel“ Familienzuwachs und muss fortan nicht mehr allein durch die Mammutsteppe im Archäopark Vogelherd streifen. Begleitet wird „Zottel“ künftig von einem Mammutkalb. Das lebensecht gestaltete Mammutbabymodell ist 1,15 m hoch und 1,80 m lang.

Das kleine Rüsseltier wurde im Allgäu, genauer gesagt, in Tussenhausen bei der Firma Expo-Fauna „ge- bzw. erzeugt“. Bei der Installation des Mammutbabys waren Dr. Michael Rogowski, der Bürgermeister der Stadt Niederstotzingen Marcus Bremer, die Leiterin des Archäopark Vogelherd Anika Janas sowie der Kustos Benjamin Schürch von der Universität Tübingen und der Vorsitzende des Fördervereins Hermann Mader als „Geburtshelfer“ im Archäopark Vogelherd mit dabei. Dank der Bemühungen des Fördervereins Eiszeitkunst im Lonetal e. V. konnte ein großzügiger Sponsor für das Mammutbaby

gefunden werden. Hermann Mader, Vorsitzender des Fördervereins Eiszeitkunst im Lonetal e.V., freut sich sehr über die phantastische Unterstützung und die vielen kleinen und großen Spenden der 230 Mitglieder des Fördervereins, die mit Leidenschaft und Engagement das Thema Eiszeitkunst vertreten.

Das Mammutkalb wird künftig an der Seite von „Zottel“ den Besucher*innen einen Eindruck von den Giganten der Eiszeit vermitteln und den Archäopark Vogelherd tatkräftig dabei unterstützen, das spannende Thema Eiszeit in den Köpfen und Herzen der Besucher*innen zu verankern.

Die offizielle Übergabe und „Taufe“ des Mammutbabys erfolgt, sobald es die pandemische Lage wieder zulässt.





Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Der Kreiswirtschaftsbetrieb informiert – Auf den richtigen Entsorgungsweg kommt es an

Elektro- und Elektronikaltgeräte gehören nicht in die Restmülltonne, sondern zu den Sammelstellen

Neben den Herstellern und dem Handel sind auch die VerbraucherInnen gefordert

In ausgedienten Elektrogeräten stecken wertvolle und teils seltene Rohstoffe. Wenn diese Rohstoffe, etwa Kupfer, Aluminium oder Gold recycelt und zurückgewonnen werden, schon das natürliche Ressourcen. Denn in der Regel ist jede Gewinnung von Rohstoffen letztlich umweltbelastend. Entscheidend ist aber auch, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte oftmals gesundheitsgefährdende oder umweltschädliche Substanzen enthalten. Damit solche Stoffe nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen, dürfen weder Elektrogeräte noch Batterien in den Hausmüll. Gerade die Zellen von Lithium Batterien können als explosive Ladung die Gesundheit von Mitarbeitern in den Wertstoff-Zentren oder die Fahrer der Müllfahrzeuge gefährden. Notwendig ist bei ausgedienten Elektrogeräten ein fachgerechtes Recycling. Um dieses umweltgerecht zu ermöglichen, bietet der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb verschiedene Dienstleistungen an:

Abholung vor der Haustür:

So werden Großgeräte wie Spülmaschine, Trockner, Fernsehgerät, Monitor oder elektrischer Rasenmäher einmal im Jahr vor der Haustüre abgeholt. Voraussetzung: Die Abholung auf Abruf wird vordem beantragt. Dieser Service ist über die Abfallgebühren abgedeckt, weshalb keine Kosten anfallen. Zwar gibt es auch immer wieder Aufrufe gewerblicher Schrottsammler, Elektrogeräte zur Abholung bereitzustellen. Dies ist aber unzulässig, denn diese Sammlungen sind illegal und ein fachgerechtes Recycling hier sehr fragwürdig. Solche gewerblichen Sammlungen können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden, was eine entsprechende Geldstrafe nach sich zieht.

Anlieferung im Entsorgungszentrum und den Wertstoff-Zentren

Im Entsorgungszentrum Mergelstetten können alle haushaltsüblichen Elektrogeräte gebührenfrei selbst vorbeigebracht werden. Bei Nachtspeicherheizgeräten, Photovoltaikmodulen und gewerblichen Geräten, etwa Kühltheken, ist allerdings vorab eine telefonische Abklärung unter 07321/950540 nötig, wie diese dann im Einzelnen zu entsorgen sind.

Kleingeräte, deren Kantenlängen keine größer als 50 Zentimeter sein darf, werden in allen Wertstoff-Zentren angenommen. Beispielsweise Fön, Radio, Bügeleisen, Laptop, Staubsauger, Fotoapparat oder Akkuschauber. Bildschirmgeräte wie Fernseher und Monitore können allerdings – unabhängig von ihrer Größe – ausschließlich im Entsorgungszentrum Mergelstetten abgegeben werden.

Batterien und Akkus sind auszubauen

Sofern Batterien und Akkus nicht fest in den Elektro-Altgeräten verbaut sind, müssen diese vor ihrer Entsorgung aus dem Elektro-Altgerät entnommen und getrennt entsorgt werden. Die Abgabe der Akkus und Batterien ist sowohl im Entsorgungszentrum als auch in allen Wertstoff-Zentren möglich. Gerade bei Lithiumbatterien ist dabei darauf zu achten, dass die Pole zuvor abgeklebt werden, da sonst gefährliche Kurzschlüsse nicht auszuschließen sind.



Fast jeden Tag stirbt im Straßenverkehr in Baden-Württemberg ein Mensch – das ist uns zu viel!

Die Polizei Ulm verzeichnete für das Jahr 2020 einen Rückgang der Unfallzahlen im Vergleich zum Vorjahr: Über 4000 weniger Unfälle und somit ein Rückgang von 17% bedeuteten den niedrigsten Stand der letzten 10 Jahre. Auch die Unfälle mit Verletzten und Getöteten sind stark zurückgegangen: 15% weniger Schwerverletzte und 31% weniger Getötete sind auch das Ergebnis der Konzentration auf die Bekämpfung schwerer Verkehrsunfälle. Die Polizei wird sich darauf aber nicht ausruhen. Sie musste feststellen, dass jeder zehnte Unfall 2020 auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen war und somit vermeidbar gewesen wäre.

Insgesamt fast 9.000 Fahrzeuginsassen beanstandete die Polizei im vergangenen Jahr, weil sie den Sicherheitsgurt nicht angelegt hatten. In über 400 Fällen waren dabei Kinder nicht ordnungsgemäß gesichert. 6582 Fahrer mussten wegen der Nutzung des Handys angehalten und belehrt werden.

Auch wenn die Ulmer Polizei festgestellt hat, dass sich die Verkehrstüchtigkeit im vergangenen Jahr um über 10% verbesserte, verzeichnete sie dennoch im Durchschnitt jeden Tag mehr als einen Unfall in Folge von Alkohol- oder Drogenkonsum.

Das zeigt, dass die größten Risikofaktoren und die Hauptunfallursachen nach wie vor auf die Fehlverhalten Einzelner zurückzuführen sind.

Wir setzen uns weiterhin stark dafür ein, dass jede und jeder auf unseren Straßen sicher und gesund an sein Ziel kommen kann. Dafür müssen sich alle an die Regeln halten.

Genau deshalb werden wir in den kommenden Tagen und Wochen genau hinsehen. Mit gezielten Aktionen möchten wir an der Verkehrssicherheit arbeiten – zum Wohle von allen.

Fahren Sie vorsichtig und kommen Sie sicher an Ihr Ziel!

Diese und noch mehr Informationen zu der Verkehrssicherheitslage finden Sie auf unserer Homepage unter <https://ppulm.polizei-bw.de>.

Ihre Polizei Ulm

PC-Gruppe des Ortsseniorenrats

ZOOM-Sprechstunden der PC-Gruppe des Ortsseniorenrats

Nächstes Treffen: Dienstag, 25.05.2021, um 15.00 Uhr

Der Wissensdurst der Zoom-BesucherInnen bei der PC-Gruppe ist groß und dem will diese gerne gerecht werden. Daher wird die nächste Zoom-Sprechstunde am Dienstag, 25.05.2021, um 15.00 Uhr, mit dem Thema „**Online-Banking**“ angeboten, das schrittweise in Form einer Präsentation vorgestellt wird und das bestimmt wieder einen interessanten Nachmittag verspricht.

Bei Interesse wird um Anmeldung bis spätestens Samstag, 22.05.2021, unter anmelden@pcgruppe.de gebeten. Die erforderlichen Zugangsdaten werden dann rechtzeitig per E-Mail mitgeteilt.

Ab 14.30 Uhr besteht die Möglichkeit, sich im virtuellen Wartezimmer einzuloggen.

Schöne Pfingsten

